

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abends- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern befristet werden.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 578.

Freitag, den 9. Dezember

1892.

Mit der schönen Weihnachtszeit!
nahen auch die kalten Wintertage heran,
es ist daher empfehlenswerth, folgende Preise zu beachten:



- | | | |
|----------|--|------------|
| 25 Pf. | für gefütterte Haus-Pantoffel für Damen und Mädchen, | für 25 Pf. |
| 75 „ | „ Hausschuhe mit Filzsohle, Damen-Größen, | „ 75 „ |
| Mk. 1.00 | „ Damen-Melton-Pantoffel mit Ledersohle, | „ Mk. 1.00 |
| „ 1.90 | „ gesteppte Pantoffel für Damen, mit Absatz, | „ „ 1.90 |
| „ 2.25 | „ Gummischuhe, Damen-Größen, gefüttert, | „ „ 2.25 |
| „ 1.50 | „ Gummischuhe für Mädchen u. Knaben, | „ „ 1.50 |
| „ 3.75 | „ Herren-Gummischuhe, gefüttert, | „ „ 3.75 |



Herren-Tanzschuhe v. Mk. 5 an.

Die geehrten Leser und Leserinnen
werden besonders aufmerksam gemacht auf unseren
5.75-Damen-Prima-Kalbleder-Zugstiefel mit Leder-Brandsohle, Leder-
ausballung, Lederkappe, Kernleder-
sohle und mit einem vollständig aus Leder
verfertigten Absatz; also in jeder
Hinsicht vollständig garantirt für **5.75.**
Jedes Paar, welches unvorherzusehende Fehler
beim Tragen zeigen sollte, tauschen wir gegen
ein neues Paar um.
Wir liefern hierdurch den Beweis, dass wir
eine eingehende Prüfung unserer Waaren nicht
zu fürchten haben und dass Angriffe, welche
dem Concurrenzneide entspringen, jeder Be-
gründung entbehren.



Damen-Tanzschuhe
v. 2.95 an.



nächst der
Schützenhof-
strasse.



nächst der
Schützenhof-
strasse.



Frankfurter Schuh-Bazar
16. Langgasse 16. Max S. Wreschner. 16. Langgasse 16.

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Kirchgasse **Hamburger Engros-Lager,** Kirchgasse
32, # Mittelhaus. Haltestelle der Pferdebahn. Mittelhaus.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir in bekannt grosser Auswahl:

Arbeitskasten mit Beschlag von 18 Pf. an,
Arbeitskasten mit Füllung von 50 Pf. an,
Nähkasten mit Einrichtung von 25 Pf. bis
10 Mk. per Stück.

Fleissknäuel von 25 Pf. an,

Stickkasten von 40 Pf. an,

Handschuhkasten, Kammkasten,

Bauerntische, Nipptische,

Arbeitskörbe und Arbeitsständer,

Kiepen, Staubtuchtaschen,

Cigarren- und Schlüsselschränke,

Hausapotheken, Notenständer.

Zeitungshalter, Schlüsselkörbe,
Flaschenkörbe.

Fertig gestickte Decken, Läufer, Kissen,
Pantoffel etc.,

Damen- und Kinder-Schürzen
von 10 Pf. an,

Herren-Kragen und Manschetten,

Cravatten und Hosenträger,

Barben und Fichus,

Lavalliers und Echarpes,

Herren- und Damen-Cachenez,

Ballgarnituren und Ballfächer,

Taschentücher in allen Preislagen.

 **Künstliche Blumen und Blattpflanzen** 
in überraschender Auswahl.

 **Grosses Lager in Japan- und China-Waaren.** 

Direeter Import
unseres Hamburger Hauses.

Kirchgasse **S. Blumenthal & Co.,** Kirchgasse
32, # Mittelhaus. Telephone 188. Mittelhaus.

23418

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.**

**Alleinige
Specialität
hier.**

18888

In meinem Ausverkauf

besinden sich einige Hundert Piecen hochfeiner Modell-Damen-Tag- und Nacht- Hemden, Matinees, Jacken, Frisir-Mäntel etc., nur Neuheiten dieser Saison,

welche zur Hälfte des gewöhnlichen Preises abgebe.

Selten günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe und Ausstattungen.

28161

Große Burgstraße 4. A. Maass, Große Burgstraße 4.

Teppich-Versteigerung.

Es ist mir ein großer Posten

acht Persischer Teppiche

zur Veräußerung übergeben, die ich

nächsten Montag, den 12. Dezember cr., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr

anfangend, in meinem neuerbauten Auktionssaale

3. Adolphstrasse 3

(Eingang durch die Thorfahrt),

ganz in der Nähe der Dampfstrassen- u. Pferdebahnhofstetelle Bonisenplatz,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Zum Ausgebot kommen

acht Persische Teppiche

verschiedener Größen und Sorten, als:

Zimmer-Teppiche, Vorlagen, Vortüren, Tisch-Teppiche etc., Moschee-Portiären und

Tischdecken in arabischer Goldstickerei auf Seide u. dergl. m.

Sämmtliche Sachen, welche sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken

eignen, sind einem geehrten Publikum am

Samstag, den 10. cr., Nachmittags von 2—5 Uhr und Sonntag, den 11. cr.,

Vormittags von 9—12 Uhr,

zur gefl. Besichtigung ausgestellt.

382

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Frische große Angel-Schellfische v. Pfd. v. 30 Pf.
an, Cabliau (im
Kasschnitt), Maränen-Schnepel (feinster Bratfisch), Backfische (gr. Häringe)
v. Pfd. 15—20 Pf. 23667

J. Kunz, Taunusstraße 39.

Heute treffen ein prima

21497

Egmonder Schellfische.

J. C. Bürgener Nachf.,
Pellmundstraße 35.

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Schwarze solide Seidenstoffe**zu Original-Fabrikpreisen**

21427

 **nur unter Garantie.** 

Gänzlicher Ausverkauf wegen **Geschäfts-Aufgabe!**

Herren- u. Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,
Herren- u. Knaben-Hohenzollern- und Kaisermäntel,
Herren- u. Knaben-Anzüge aller Arten,
Herren- u. Knaben-Joppen und Schlafröcke,
Herren- u. Knaben-Hosen und Westen,
Livreen etc. etc.

empfehlen **zu ausserordentlich billigen und bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Sämmtliche Lager-Bestände **vorjähriger Saison** werden **zu und unterm** Einkaufspreis abgegeben.

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

Die noch vorrätigen

Kleiderstoffe, Mäntelstoffe und Passementerienverkaufen wir **zur Hälfte des Einkaufspreises.****Gebrüder Reifenberg,**

8. Webergasse 8.

23079

Moritz und Münzel (J. Moritz),

Buchhandlung u. Antiquariat,
Ecke der Wilhelm- u. Taunusstraße.

Reichhaltiges Lager von:

Jugendschriften – Bilderbücher – Geschenkwerte für Erwachsene – Klassiker – Prachtwerke &c.
in antiquarischen, aber durchaus gut erhaltenen Exemplaren 22905

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Weihnachts-catalog gratis. Auswahl-sendungen bereitwilligst.

Caspar Führer's Riesen-Bazar

Kirchgasse 34. (Inh. J. F. Führer). Kirchgasse 34.



Grosse Weihnachts-Ausstellung
in
Puppen u. Spielwaaren
jeder Art.

Durch die grossen prächtigen
Räumlichkeiten wirkt die Aus-
stellung geradezu überraschend
und ist deshalb

unbedingt sehenswerth.

10 Colossal-Schaufenster.

Alle Neuheiten in Spielwaaren sind in gross-
artiger Auswahl von den billigsten
bis zu den feinsten am Lager und seien
hier nur besonders hervorgehoben:

Elektrische Spielwerke, Dampfmaschinen von 1 Mk. an, Buchdruckerpressen von Mk. 2.25 an,
grosse Laterna magica zu 1, 2 und 3 Mk., Anker-Steinbaukasten, Läden, Ställe, Küchen,
Puppenzimmer, Möbel, Schaukelpferde von 4 Mk. an, Fuhrwerke aller Art, Militärgarnituren,
Kinder-Service, Theater, Thiere, Festungen, Zinn-Soldaten, Trommeln etc. etc.

Specialität: Puppenwagen von 2 bis 30 Mk.

Grösstes Puppen-Lager Wiesbadens.

Die Reichhaltigkeit desselben übertrifft alles bisher Dagewesene.

Reizende Puppen zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mk. bis 50 Mk. per Stück.

Alle Puppentheile, Bälge, Köpfe, Arme, Schuhe u. Strümpfe, Hüte etc. auch einzeln.

Viele Neuheiten in 50-Pf.-Artikeln.

Gleichzeitig empfehle Kinder-Tische u. Stühle, hohe und niedrige, feste und verstellbare, als
praktische Weihnachts-Geschenke. 23366

Caspar Führer's Riesen-Bazar (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34,
am Mauritiusplatz.

Glanzblech-Füllöfen,

50 Prozent Kohlenersparnis, empfiehlt

Altmann's Nachf., Bleichstraße 24. 22565

Rob. Raffe! Gebrannt.

Eigene Brennerei, in vorzüglichster Qualität.

Anton Berg, Michelsberg 22. 23142

Wegen Aufgabe des Detailgeschäftes

verkaufe alle noch vorhandenen Waaren, wie: Mützen, Schürzen, Schleier, Bänder, Spitzen, Stidereien, Damen-Kragen und Chemisettes, Kinder-Kragen, Morgen-Hauben, Kinder-Kleidchen, Damen-Gürtel, Winter-Handschuhe, seidene und Zwirn-Handschuhe, vorgezeichnete Decken mit Material, sowie sämtliche Kurzwaaren

23675

bedeutend unter Einkauf.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle Mützen-Boxen und Nähkästen in allen Größen und Preislagen.

Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

NB. Schluß des Ausverkaufs Ende Dezember.

Der vordere Theil des Ladens ist vom 1. Januar bis 1. April zu vermieten. Laden-Einrichtung zu verkaufen.



Müffe,

selbstverfertigte, von 2 Mk. anfangend, Boas, Kragen, Mützen, Colliers, Fußsäcke u. in allen Preislagen, Regenschirme bester Qualität und mit eleganten Stöcken, Filz- und Seidenhüte in den neuesten Formen und Farben, Mützen u. Hosenträger, Alles in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt 23411

Peter Schmidt, Kürschner,

4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Wollwaaren.

Nachstehende Artikel, wie Kinder- u. Damen-Kapuzen, Kinder- u. Damen-Röcke, Herren- u. Damen-Westen, Tricot-Tailen, Tricot-Anzüge, Kinder-Kleidchen, wollene Tücher, sowie sämtliche Fantasie-Wollwaaren verkaufe wegen Aufgabe derselben zu wesentlich herabgesetzten Preisen. 23606

Karl Schulze,

Kirchgasse 44.

Schönes Laubsägeholz u., Holz für Aerschnitt billigt
Mauritiusplatz 8. 22764

Von jetzt bis Weihnachten verkaufe extra billig:

Damen-Glacé, 4-Knopf., Paar 2 Mk., 2,25 u. 2,50 Mk.

Damen-Glacé, 4-Knopf., prima, mit u. ohne Raupennaht, Paar 3 Mark.

Damen-Glacé, 4-Knopf., garantiert Ziegenleder, mit und ohne Raupennaht, früher Mk. 3,50, jetzt 3,30.

Damen-Glacé, Derby, Sued- und prima Ziegenleder in hochfeiner Qualität, in allen Längen und Farben.

Eine Parthie gesteppter Damen-Handschuhe mit 4 Knöpfen und mit Raupennaht, früher 4 Mk., nur 3,50 Mk.

Damen- u. Herren-Glacé mit Futter u. Agraffen Paar 3 Mk., mit Pelzbesatz u. Mechanik, Paar 3,50 Mk., mit Gummizug u. Krimmerbesatz Paar 3,75 Mk.

Sued-Handschuhe, 4 bis 14 Knopf lang, v. 2 Mk. und höher. Eine Parthie 2-Knopf., Ziegenleder, Paar 1,50.

Herren-Glacé mit Naupen u. Patentverschluß, Paar 2 Mk., 2,50 Mk. und höher.

Stulp-Handschuhe u. Zuchtenleder-Handsch. in gr. Auswahl. Das Neueste in seidenen Herren- u. Damen-Tüchern.

Seid. Herren-Taschen-Tücher in großer Auswahl.

Auch werden zu billigen Preisen verkauft: Seid. Ballhandschuhe, Winter-Handschuhe, mit u. ohne Futter, Astrachan-Handschuhe, Glacé mit Futter, Tricot, Ringwoods, Militärs, Wildleder, Reit- u. Fahr-Handschuhe. Ferner empfehle mein großes Lager in Herren-Gravatten u. Hosenträgern, Strumpfbändern u. Socken halten zu sehr billigen Preisen. 22771

Gg. Schmitt,

17. Langgasse 17,

Handschuh-Fabrik und -Lager.

Schwarze Tragere u. einh. Kleiderstank z. verk. Höderstr. 16, 1 Ztl.

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Nützliche Weihnachts-Geschenke.

Schürzen ohne Tasch in waschächten Stoffen 50, 60, 75, 90 Pf.
 Schürzen mit Tasch in waschächten Stoffen 50, 75, 90 Pf., 1 Mk.
 Schürzen mit Trägern in waschächten Stoffen 1 Mk., 1,20, 1,50.
 Schürzen in ganz neuen Schnitt-Mustern und verschiedenen Stoffen.
 Schürzen in schwarzen Stoffen, reich verziert, 65, 75 Pf., 1 Mk., 1,50 zc.
 Schürzen für Kinder von 1—4 Jahren 30, 50, 75 Pf., 1 Mk., 1,25 zc.
 Schürzen für Kinder von 4—12 Jahren 50, 75 Pf., 1 Mk., 1,25, 1,50 zc.

Einige Hundert zurückgesetzter Schürzen
 weit unter Preis empfiehlt

Simon Meyer,

14. Langgasse 14,

Ecke Schützenhofstraße. 23600

Gehäfelte

Spitzen und Decoupen, Hemden- und Hosenpassien, Kissen-einsätze, nur Handarbeit, empfiehlt außer- gewöhnlich billig 23547

Carl Schulze, Kirchgasse 44.

Werkstätte für kunstgewerbliche Arbeiten:

Montiren aller Leder- schnitt-, Lederbrand- u. Mal-Arbeiten, Stickereien. 23552

Fertige Lederwaaren

zum Brennen und Malen, eigene Fabrikation.

Ferd. Zange, Marktstrasse 11.

Farbenkasten für Kinder, Farbstift-Etuis, Colorir-Hefte zum Ausmalen, Scherzbilder

empfehlte in reichster Auswahl

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Dachpappe, Theer und Carbolineum empfiehlt

L. Debus, Hermannstraße 30.

Grösste Auswahl.

Feste Preise.



23618

**Leonhard Hitz,
Schirmfabrik,
36. Langgasse 36.**

Grossartig.

Auswahl fertiger Posamenten zum Garniren von
 Weihnachts-Arbeiten bei

F. E. Hübottter,

Posamentier, Mühlgasse 1. 23592

W eihnachts-Ziehung der XII. Grossen eimar-Lotterie

am 10.—14. December 1892.

Hauptgewinn **50,000 M.**,
i. W. v.

ferner: i. W. v. M. 10,000; M. 5,000;
M. 3,000 etc. 23469

Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.,
25 „ 25 „

Porto u. Liste 30 Pf. extra empfiehlt u. versendet

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Al. Weihnachts-Äpfel per Stumpf 45 Pf., Rüsse 100 St. 30 Pf.,
fortwährend zu haben Lannusstraße 43, Part.

Kartoffeln,

gelbe, per Malter 4,30 Mk., per Stumpf 13 Pf.

N. Bibo, Römerberg 2.

Größtes Lager Wiesbadens!

Sonnen- und Regenschirme.



Meine anerkannt vorzüglichen Fabrikate sind die **billigsten**, welche ohne Vertheuerung durch Zwischenhändler Jedem zugänglich sind.

Man findet bei mir Schirme von 1 Mark an bis zu den hochfeinsten Neuheiten mit **garantirt ächten** Ebenholz-, Schildpatt-, Elfenbein-, Gold- und Silber-Stöcken, ächten Spitzenschleiern u. u. in stets **frischer** Waare zu **sabelhaft billigen** Preisen, welche deutlich an jedem Schirme angebracht sind. Bitte genau auf m. Firma zu achten.

22812

10. Langgasse 10.
Schirm-Manufactur F. de Fallois.

36. Langgasse 36.
Haar-Uhrketten
werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen, schon von 6 Mk. an.
H. Lieding,
Goldarbeiter,
36. Langgasse 36.

Trauringe von 7 Mark an. 18345
Apfel per Pfd. von 8 Pf. an zu haben Albrechtstraße 6, Str. 2.

Die neuesten und schönsten
Puppen-Wagen
und Fahrstühle
von 50 Pf. bis 30 Mk. per Stück in grossartiger Auswahl offerire als
Specialität.

Eiserne Puppen-Betten in allen Grössen
von 1 Mk. an. 23325

Caspar Führer's Riesen-Bazar
(Inh.: J. F. Führer).
Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Cravatten, Handschuhe,
Hosenträger, Taschentücher,
Kragen, Manschetten,
Herren - Hemden
nach Maass oder Muster,
sämmliche
Herren - Unterkleider

empfehlte in den besten Qualitäten zu den billigsten Preisen 22896

H. Reifner,
7. Taunusstrasse 7.

Neuen reinen Schleuder-Bienen-Honig
(feinster Blüthenhonig, vorzügl. Geschmack).
lose oder in 1/2-, 1/4-Pfund-Gläsern, per Pfund 1.20 Mk.
Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49.
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 16899

Rothe Kreuz-Lotterie

Ziehung best. 12-17. Dezember cr.

Hauptgeldgewinne

Mk. 100 000, 50 000, 25 000 etc.

Originallose à Mk. 3.

D. Lewin, Berlin C.

Porto und Liste 30 Pf.

Spandauerbrücke 16.

(Man.-No. 9843) 2

Miethgesuche

Eine ruhige Familie (zwei Personen) sucht auf 1. April 1893 eine Wohnung von 3-4 Zimmern (2 St.) z. Preise von 750-800 Mk. in ruh. guten Hause. Off. unter **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame und drei erwachs. Kinder suchen einen Salon und zwei Schlafz. mit Pension oder Frühstück für ein halbes Jahr. Offerten mit Preisangabe unter **W. K. 351** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie sucht zum April 2-3 Zimmer und Zubehör in ruhigem Hause im südlichen Stadttheil. Gefällige Offerten unter **P. R. 345** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Fremden-Pension

Louisenstraße 7.

Zwei Südzimmer frei geworden.

Pension. Ein gr. schön möbl. Z. bill. zu v. N. Tagbl.-Verl. 23241

Villa Frick, Emmerstr. 19 einz. u. zui. m. Z. v. 5-15 Mk. p. Z. (Wen. v. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause.

Sonnendergerstraße (Möhlstraße 5.)

23302

Pension Friedheim, Stiftstrasse 13.

Möblierte Etagen, 4 Zimmer, Küche, monatlich 100 Mk., Zimmer mit Pension monatlich 30 Mk. 22683

Pension Taunusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm. Bäder, Personenaufzug. 21223

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa San Remo, Gießstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzu- und Auszug täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Die Villa Südastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelhaidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzu- 10-11 Uhr. 20376

Villa Kapellenstraße 79,

in der Nähe des Waldes, neu herger., enth. 12 Zimmer u. reichl. Zubehö r m. gr. Garten, per gleich od. 1. April 1893 ganz od. getheilt preisw. z. vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, **W. Wegner.** 22003

Landhaus Lanzstraße 2

(Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubureau Große Burgstraße 9. 14604

Villa Mainzerstraße 32, mit 9 Zimmern zc., zu verl. oder p. 1. April zu vermieten und **Villa Mainzerstraße 32a**, mit 3 Zimmern, 2 Kiebel-Mansardzimmern zc., auf 1. April zu verm. Einzu- und Auszug nach vorheriger Anmeldung und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 23497

Elegante **Villa** in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 14859

Villa im Nerothal

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Die Villa Junkermann ist wegen Abreise nach Amerika möbliert zu vermieten oder zu verkaufen durch **Gustav Walch**, Franzplatz 4. 22002

Villa, zum Pensionshaus ganz vorzogl. gelegen, mit Vorlauf, recht billig zu verm. d. die Agentur Webergasse 3. 22484

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovierte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 23540

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Weinstube Grabenstraße 28 auf 1. April zu vermieten. 22502

Albrechtstraße 31, Ecke der Driemenstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 23295

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Ertern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabsluß verziehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Manergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer **Otto Freytag**, Kretzbergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 20612

Laden Große Burgstraße 12,

ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event. früher, zu vermieten. 21229

A. Berling, Droguerie.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Glückwagengasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **Ed. Wagner**, Musikal.-Bdgl., Marktstraße 14. 18573

Friedrichstraße 47 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu vermieten, event. mit Wohnung, ebenso ein Laden am Ecke der Schwalbacherstr. 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne. Derselbe würde sich gut eignen zu Weihnachts-Ausstellungen. Näh. im Wehgerl. 22452

Ecke Hirschgraben u. Steingasse ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Speccereigeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. zc., f. preisw. zu verm. Näh. Behrstr. 23, P. 17681

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14. 18571

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19523

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14062

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als beif. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer. 14898

E. Roos, Adelhaidstraße 62, 2.

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei **J. & G. Adrian**. 20862

Mießergerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort
zu v. M. Prechtstr. 40, 2. Et. r. 14724
incl. Badenzimmer zu vermieten. Bahnhofstraße 16,
Jahrgang Dr. Walther. 22053

Großer Schlafen

alsbald zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 23503
Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in
meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten
April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu ver-
mieten. Näh. Faulbrunnstraße 4, im Gutladen. 20204
Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu ver-
mieten Goldgasse 2a, 1. Et. hoch. 20633
Laden mit Badenzimmer, auch mit Wohnung, auf 1. Jan. event.
später zu verm. L. Conrad, Kirchgasse 9. 22629
Laden mit oder ohne Wohnung auf April zu vermieten
Kirchgasse 22. 17713
Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten
Kirchgasse 24. 17473

In meinem Neubau Promenade-Hotel auf dem Rathhausplatz sind

drei Läden

zu vermieten. Näh. durch J. Meier, Taunusstraße, oder bei
A. Bücher, Promenade-Hotel. 18828

Laden

mit Badenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten
Mießergergasse 85. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Mör-
straße 41. 23092

Ein Laden mit Badenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh.
bei Chr. Nocker, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19347

Laden mit Badenzimmer per 1. April oder früher zu vermieten
Saalgasse 4/6. 23930

Der seither von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung
Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung Taunusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu
vermieten. Näh. Wilhelm-
straße 44 beim Portier. 19293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör
sofort zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 20930

mit Badenzimmer, Werkstätte u. Wohnung auf 1. Januar
zu vermieten Taunusstraße 47. Näh. beim Friseur
Reinhard, Große Burgstraße 21. 22001

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20139

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustrasse 18.

Schulhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte
Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur
von J. Chr. Glücklich. 17948

Schulhofstraße 3.

Die gegenwärtig von dem Wiesb. General-Anzeiger noch benutzten
großen Geschäftsräume, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, sind
per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei 21187

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei
Jacob Blum. 15320

Louisenstraße 16 ist die Glaswerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893
zu vermieten. 21325

Mörstraße 14 das Hinterhaus, bestehend aus einer großen Werkstätte
mit Wohnung, per April zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part.
Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 23500

Mörstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrecht-
straße 28, 1. Et. l. 21789

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 18862

Admerberg 24 ist eine Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder
ohne Wohnung auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Zu erfragen
Mauergasse 8. 23026

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893
vermieten. 22053

Steingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 190

Eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. April
vermieten. Näh. Neugasse 12, im Laden. 22053

Dicht am Bahnhof ist ein Lagerplatz mit Halle und Werkstätte, für
m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22053

Ein kleines Grundstück, nahe der Ring- und Dohheimerstraße, als
Lagerplatz zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22053

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern
Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 744

Adolphstraße 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör
vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1378

Biebricherstr. 25 herrschaffl. Wohnung, 8-10 Zim-
mit Saalgebäude, zu verm. 1344

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit
Zubehör, auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. 23071

Göthestraße 1, 2. Etage von 8 Zimmern, nebst
nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern
u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 74

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör
zu vermieten. Näh. bei 1886

Ed. Wagner.

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

**Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne
große Wohnung (Sonnenseite)**
von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm.
Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1885

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub. gleich zu
später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1092

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1092

Etage der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 1,
Seite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später
zu vermieten. Näh. Barterre, im Comptoir. 2109

In der Villa Gildastrasse 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit
herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später
zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons
(mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von
2 großen Zimmern, Badzimmer, Küche mit reichlichem
Zubehör im Erdgeschoss. Miethenung des großen Gartens.
Näh. zu erfragen bei Herrn 16379

Billmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend
aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badzimmer, 3 Mansarden und
sonstigem Zubehör, zu vermieten. 649

Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zim-
mern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf
gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1318

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Eingesehen von 10-11 Uhr. 22053

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf
sogleich zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 1874

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 1293

Göthestraße 1c elegante, mit allem modernen Comfort ausgestattete
Wohnung von 7 großen hellen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden,
2 Kellern für 1500 Mark auf sogleich oder 1. April zu vermieten.
Näh. daselbst Part. im Laden. 21360

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad-
zimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 1963

Mörstraße 35, Etage der Göthestr., ist die 2. Etage,
1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör,
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1968

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör
sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend
aus je 7 Zimmern und Zubehör,
auf gleich zu vermieten. Beschichtigung und Preismitteilung durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Barterre, jedes bestehend
aus 7 Zimmern, Küche, Badcabiner und Zubehör, auf sogleich zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 1603

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist
gante Etagen-Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4
Manfarden und mehreren Kellern, per
sofort zu vermieten. Näh. im Baubureau
daselbst. 13066

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-
Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr.
Ballons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 3. Part. 19013

Zu meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante
Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kuchenz.,
gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör,
zu vermieten. 19320
Adolphsallee 49 elegantes Hochparterre mit Balkon (Vorgarten)
und 6 gr. Zimmern, Bad, z., sowie schöne Wohnung, 2 St., mit
5 gr. Zimmern zum 1. April 1893 zu verm. Bescheid das. P. 22024

Adolphsallee hochherrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 6 große
helle Zimmer, Bad, gr. Balkon, herrliche Aussicht, per
1. April 1893 zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 23507

Sahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u.
7 Zimmern (Badzimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei
J. & G. Adrian. 20887

Siebricherstraße, am Roudel, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern,
Badzimmer z. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 23505

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zu-
behör, auf gleich zu verm. 15038
Dohmeierstraße 46 (Wde des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf
gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige
Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen
Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspitzkammern, Speisekammer, Trocken-
kammer und reichlichem Zubehör. 19982

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung
von 6 Zimmern, Bad, Kuchenz., Küche z. per 1. April oder früher
zu vermieten. 22185

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus, **schöne Woh-**
nung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh.
Bel-Etage. 22458

Dumboldstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern
und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension
geeignet, zu vermieten. 16585

Idsteinerstraße 5
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7
Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad z., ele-
gant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage,
zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer,
Badeeinrichtung, 2 Manfarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Garten-
benutzung, prächtige Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern
mit Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18153

Kaiser-Friedrich-Ring 21 elegante Woh-
nungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warm-
wasserleitung) z., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung
von 6 Zimmern und 3 gr.
Manfarden zu verm. Näh. bei **J. Meier, Taunusstraße 18.** 13825

Langgasse 18 ist der 1. und 2. Stock,
von je 6 bis 8 Zimmern
mit Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23479

Näh. Langgasse 20. 23510

Langgasse 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche,
Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23510

Morikstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung
von 6 Zimmern nebst Zubehör per
sofort zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh.
Parterre bei **Kath.** 9498

Morikstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit
reichlichem Zubehör, auf sofort zu
vermieten. 613

Merothal. Franz-Albstraße 6 elegante Wohnung, Salon,
4 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergesch.,
auf gleich zu vermieten. Näh. Möderstraße 11, Part. 20359

Oranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst
Zubehör, im Ganzen ebenz. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per
April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 74, 3. St., 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badstube,
2 Manfarden, 2 Keller nebst allem Comfort per 1. April zu vermieten.
Anzusehen Dienstag und Freitag von 3-5. Näh. daselbst Part. 22765

Schlichterstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speise-
kammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badzimmer mit
Warmwassereinrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit ent-
sprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später
zu vermieten. 15047

Schützenhofstraße 13
sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon,
4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badzimmer, Balkon und Zu-
behör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-
Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Taunusstr. 2b Wohnungen von 6 Zimmern,
Küche, sowie eine Frontspitz-
Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug.
Näh. Wilhelmstraße 44, beim Portier. 15981

Walzmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer,
Badzimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh.
Walramstraße 31, Part. 15826

Zu meiner Villa **Solmsstraße 3** ist die elegante Hochparterrewohnung,
bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badzimmer, Balkon
und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebel-
gesch. 3-5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst
im 1. Stock. 33299

Rechtsanwalt **Dr. Romeiss.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh.
Adelheidstraße 11, 2. 19526

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche z., neu her-
gerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör,
auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71,
Parterre. 9602

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf
1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs
halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19296

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee)
ist der 3. Stock, bestehend
aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten.
Näh. Part. 12928

Schöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh.
Adolphstraße 6, Baubureau, oder Kapellenstraße 18. 20408

Dohmeierstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf
sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12809

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu
vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern.
Näh. 1 St. 3604

Friedrichstraße 33
ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten.
Näh. 1 Tr. z. 20147

Villa Geisbergstraße 44a,
mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr.
Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Göthestraße 9 das Parterre-Logis von 5 Zimmern
mit allem Zubehör auf gleich zu verm.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern
Balkon und Zubehör sofort oder
später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Dumboldstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon
und Gartenbenutzung zu vermieten. 19942

Jahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12097

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspechstraße 5. A. Mosbach. 13724

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Kapellenstraße 33, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Manjarden, per 1. Januar f. J., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19369

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 10315

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Mainzerstraße 16, hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morikstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Gotteshof). 23137

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Morikstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit vollständigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Morikstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21787

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18037

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller (sehr große Räume) und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Querstr. 2, i. Laden. 22697

Nicolassstraße 25, 2 Tr. hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Part. rechts. 23514

Oranienstraße 1, Ecke der Rhein-

straße, ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf

schönen Zimmern, Küche, Speisekammer etc., pro 1. April 1893 zu vermieten. 23506

Oranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon etc. zu vermieten. 19502

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Oranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Part. 13770

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Kohlenzug und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer G. Schupp. 22456

Taunusstraße 99, 1.

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst oder Straße 9b, 2 St. 12097

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 80

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachhof und Straße 15, Part. 126

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von 1. Etage, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör u. 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Part. 23118

Schwalbacherstraße 25, 1. Et., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 M. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei Ph. Kraft. Schwalbacherstraße 32. 2107

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarden etc. per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 19402

Neubau Taunusstraße 57

zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergeschoss, eine ebensolche Wohnung;

3. Obergeschoss, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 1 Zimmer). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer E. Roos. Adelsheidstraße 62, 2. 149

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 126

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage.

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlen-Aufzug, 2 Manjarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 2302

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 1903

In meinem neuen Gehause

Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 3 schönen Manjarden etc. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. H. Linnenkohl. Ellenbogengasse 15. 1988

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 1892

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1262

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1088

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Geunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 2107

Bertramstraße 3 zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Meinecke. 2082

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 402

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2001

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 2011

Geisbergstraße 13 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 229

Göthestraße 1 f, unter der Adolfsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 2003

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1117

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1903

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammern etc., auf sofort zu verm. Preis 680 M. ohne Souverain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 127

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399

Herrngartenstraße 7 4 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April 1893 zu verm. Näh. daselbst oder Neugasse 12, 2. 23475

Jahnstraße 18 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubeh. und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Helenestraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Wohnung, 4 Zimmer, event. 5, auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im 2. St. 1. 23494

Gae der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9995

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 8, Part. 12415

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 22913

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaidstraße 56, Part. 19875

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Dachparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Martstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubeh. per sofort zu vermieten. 19530

Moritzstraße 33 ist die Vel-Etage, vier Zimmer u. Zubeh., für sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Albert Eitel**, Albrechtstraße 25. 22245

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Anzulegen von 10-12 Uhr. 21098

Oranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippstraße 23 ist die Vel-Etage von 4 Zimmern auf 1. April 1893 zu vermieten. 23533

Philippstraße 45 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u., sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 22044

Platterstraße 10, im Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. 21596

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Querstraße 2 ist die Vel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Zubeh., v. 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 22696

Gae der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1770

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Wohlenanz, u. allem Zubeh. zu verm. 9299

Schulberg 17, 1. u. 2. Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 15105

Stiftstraße 13, Vel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16386

Stiftstraße 22 Vel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubeh., per sofort zu vermieten. 15760

Taunusstraße 20 ist die Vel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubeh., per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Welfstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubeh., in freier hoher Lage, auf sogleich zu verm. Näh. Stb. 12687

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**. 14920

In meinem Neubau Karlstraße 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. **W. Ballmann**. 20366

Schöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubeh., auch Gärthen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. für die Restmietzeit (1 1/4 Jahr) billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22942

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsbaidstraße 75 zu vermieten per 1. April 1893: Schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 1 Manj., 2 Kellern. 23297

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf den 1. April zu vermieten. 23115

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48. **J. Aelter**. 21549

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu verm. 14694

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Dohheimerstraße 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubeh., auf 1. April. 21791

Emserstraße 4 die Hälfte der Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 22983

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubeh., zu verm. Näh. bei **Jacob Blum**. 15321

Göthestraße 1c, 3. Stock, neue herrschaftl. Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller u. für 900 Mk. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 23156

Gartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-Kammern, Mitbenutzung des Gartens u., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 Mk. 19325

Helmutstraße 43 Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hermannstraße 28 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Dachparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19587

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Part. 1. 22708

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 18256

Kirchgasse 51 ist die Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn **Mahn**, Parterre. 22892

Louisenstraße 14, Hintergebäude, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubeh. im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. hoch. 21826

Louisenstraße 41 Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

Moritzstraße 22, Stb. 1. St., kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

Moritzstraße 60, Hinterh. 1 St., Wohn., 3 Zimmer, Zubeh., auch kann Verth. od. Flaschenbierst. zugeg. werden, per sof. oder später. Näh. im Vorderb. das. 23478

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmündstraße 35, Part. im Laden. 15735

Moritzstraße 72, Neubau Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. April od. früher zu verm. Näh. Albrechtstr. 28, 1 St. links. 21788

Nerostraße 23, Neubau, ist im 2. Stock noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 21997

Neugasse 12, eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubeh., auf 1. April 1893 zu vermieten. 22783

Oranienstraße 35 ist die Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., gleich oder später zu vermieten. 22706

Oranienstraße 37 sind in meinem neuerbauten Hinterhaus schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubeh. auf 1. Januar oder später zu vermieten. **Ph. Mauss**. 22737

Oranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 19869

Philippstraße 41 abgechl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Platterstraße 46 ist in meinem Neubau der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf Januar zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. **H. Schmeiss**. 22958

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Platterstraße 68 eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubeh., Waschküche, Bleichplaz, Trockenspeicher, zu vermieten. 22762

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 Mk. an ruhige Familie zu verm. 20510

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

Taunusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22223

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubeh. auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubeh., Abreiss halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf sofort zu vermieten. 16146

Westendstraße 3 (berl. Weststr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Martmann**. 18815
Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360
H. Eckerlin, Westendstraße 20.
Zimmermannstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großer heller Veranda sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 20360
Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabsluß), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928
Alte Dohheimerstraße 2 Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie kl. Dachwohnung zu verm. 21998
Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruh. Leute sof. oder spät. zu vermieten. Ebendasselbst ist eine kl. Werkstätte für ein ruh. Geschäft auf sof. o. spät. zu verm. 23541
Louisenstraße 5, Hinterbau, Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche p. 1. Januar zu vermieten. 22504
Michelberg 9 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 22271
Rerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Angesehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643
Rerostr. 34, 2., 1. M.-B., 2. B., Küche u. Keller p. Nov. 3. vm. 19901
Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. 3. vm. 14663
Philippstraße 37 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Philippstraße 39 a, 1. bei **Maurer**. 23324
Röderstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864
Saalgasse 14 ist ein Bogis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23904
Stiftstraße 1 eine Mansardwohn., 2 Zim. u. K., p. sof. 3. verm. 21145
Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158
Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete sofort oder später zu vermieten. 21975
Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482
Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermiet. Näh. bei **Moh. Wollmerschmidt**, Hartingstraße 13. 14070
Zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 52, Part.**, 23861
Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller in der Zimmermannstraße sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23863
In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 20134

Wohnungen von 1 Zimmer.

Geisbergstraße 18 1 Zimmer mit Küche gl. o. sp. zu verm. 22689
Kirchgasse 43 eine Frontspitz-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter auf 1. Januar zu vermieten **Geschw. Jamin**. 23154
Sudwigstraße 10 ein Parterre-Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar zu vermieten. 23542
Moritzstraße 32, Bdh. Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an Leute ohne Kinder zu vermieten. 23148
Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei **Fr. Lenz**. 20418
Webergasse 34 ein freundliches Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. **Chr. Keiper**. 22482
Gr. Zimmer und Küche zu verm. **Mörthstraße 10**. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 21 Absluß-Bohn p. sofort oder Januar zu verm. 23512
Adlerstraße 51 ein kl. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21848
Bahnstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610
Dieblichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Hochpart. 6455
Dambachthal 10 freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22188
Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880
Feldstraße 19 kl. Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Goldgasse 21, Wirtschaft. 23178
Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 19594
Harfstraße 22 ist die Frontspitze per sof. oder sp. zu vermieten. 23113
Hehrstraße 33, 2. kl. Mansardwohnung p. 1. Jan. 3. verm. 22710
Wahrstraße 27 eine kl. Mansarde-Wohnung auf gl. 3. verm. 22463

In meinem neu erbauten Hinterhause Schulberg 19 sind große und kleine Wohnungen, auch passend für Wäschereibitzer, auf Januar oder später zu vermieten. Näh. Part. 23341
 Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 17718
Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Möblierte Wohnungen.

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6379
Querstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20948
Reinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21849
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. geteilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Gfaden. 11831

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8844
Adelheidstraße 33 ein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 21924
Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 19315
Adelheidstraße 57 sind 2 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preiswerth 3. vermieten. 22313
Näh. Part.
Adelheidstraße 65 möbl. oder unmöbl. Parterrezimmer zu verm. 16685
Adolfs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 23544
Gr. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstr., möbl. 3. f. billig zu v. 22229
Gaststraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18289
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11067
Seemannstraße 25, 2 l., ein einf. möbl. Zimmerchen zu verm. 22561
Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23444
Kirchhofgasse 5 2 kl. möbl. Zimmer per 1. Januar zu verm. 22281
Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 20667
Louisenstraße 7 ein schön möbl. Zimmer (Hochpart.) zu verm. 23544
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Louisenstraße 41, 1. Etage, zwei möblierte Zimmer, eventuell mit kleiner Küche, per 1. Januar zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. 23850
Mäurerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 19017
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20663
Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 22784
Steingasse 11, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 23151
Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281
Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19278
Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20230
Webergasse 51 möbliertes Zimmer zu verm. Näh. 1. St. 22449
Westendstraße 22, 3 l., möbl. Zim. an anst. Herrn od. Fr. bill. 23428
In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
 Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm. Näh. Heringergartenstraße 13, 3 St. 21266
 Möbliertes Zimmer billigst zu vermieten Albrechtstraße 37, 2. Etage. Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
 Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19704
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstr. 21, 1. 22841
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 20140
 Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. Röderstraße 25, Vorderhaus 1. 19423
Kerostraße 9 möblierte Mansarde zu vermieten. 20658

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, 3. St. Part., ein leeres Zimmer 3. verm. 21107
Adlerstraße 15 ein heizb. Zimmer zu vermieten. 22068
Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17173
Delencenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine ausständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096
Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf sogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Etage. 17156
Jahnstraße 26, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21721

Moritzstraße 64, Hth., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537
Oranienstraße 8 ist ein freundliches neu hergerichtete Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Part. o. 1 St. 1. 21544
Oranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 15390
Walramstraße 33 1 Zimmer (separ. Eing.) auf gleich zu verm. 22296
 In seinem Hause zwei bis drei leere Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23120
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Gaststraße 9. 17712
 Leeres Zimmer mit Manfarge und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 23306
 Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Manfarge sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, R. 21334
Leere Stube an eins. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243
 Leeres Part.-Zimmer zu verm. Wellstr. 10. 21319
 Großes Zimmer zu vermieten Westendstraße 5. 21113
Bahnhofstraße 16 eine Manfarge zu vermieten. Näh. 1 St. 22052
Sieichstraße 16 eine heizbare Manfarge an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22329
Gellmundstraße 23, Hth., Manfarge mit Keller an einzelne ruh. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 8, Part. 1. 22270
Gellmundstraße 43 ist eine Manfarge auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22280
Kapellenstraße 2 b eine schöne Manfarge zu vermieten. 20173
Schwalbacherstraße 22 Kammer und Keller z. verm. Näh. 1 St. 22453
Walmühlfstraße 19 schöne heizbare Manfarge auf gleich oder später zu vermieten. 20604
 Zwei Räume im Dachstock an ruhige Miether abzugeben. Näh. Rheinstraße 52, Part. 23362

Leere heizb. Manfarge zu vermieten Albrechtstr. 5, Hth. 1 St. 1. 18865
 Sch. l. Manfarge m. Ofen an eing. P. zu v. Bahnhofstr. 18, 2 l. 23314
 Eine Manfarge an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591
 Eine heizb. Manfarge zu vermieten Kirchgasse 9. 20484
 Heizb. Manfarge zu vermieten Lehrstraße 27. 21393
 Schönes l. Manfarge-Zimmer an eine anständige Frau zu vermieten. Näh. bei G. Steiger, Platterstraße 10. 22286

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisse-Remise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 9, Part. 14365
Eidelshaidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manfarge zu vermieten. 19807
Louisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19595

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellstr. 33, 1. 22749
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 13214
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19288
Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager u. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 23474
Weinkeller, circa 35 Stück Lagernd, zu vermieten. Oranienstraße 14. 19945
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. Sedanstraße 3. 15782
 Weinkeller zu vermieten Wellstr. 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(57. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Wie gern wäre er jetzt noch geblieben! Es würden ihm die Worte zu einer Fortsetzung der Unterhaltung nicht gefehlt haben, aber er mußte sich ihrem Willen fügen und sie verlassen.

Ueberzeugt von Helenens Unschuld ging er von ihr, alle seine Zweifel waren gehoben, aber schon nach wenigen Stunden kehrten sie wieder, um abermals zu verschwinden, wenn er ihr Bild so recht lebendig sich vergegenwärtigte, und sich von Neuem peinigend zu erheben, wenn er zurückdachte an die Worte des Kriminalkommissars.

In peinvoller Unruhe verlebte er die nächsten Tage. Er versuchte es immer wieder, durch die Arbeit seine Gedanken abzulenken von dem einen Gegenstand, der ihn unablässig beschäftigte, aber es gelang ihm nicht; er sah am Schreibtisch, die Feder in der Hand, aber sie ruhte auf dem Papier, und er bemerkte es nicht einmal, daß er das Manuskript mit einem schwarzen Tintenstift verunziert hatte.

„Veneidenswerth! Du kannst arbeiten, während ich namenlos Unglücklicher unstät und ruhelos in der Welt umherlaufe wie Raim, nachdem er den Abel erschlagen hatte! Wahrhaftig, ich beneide Dich, Ewald! Du bist ein glücklicher Mensch! Und deshalb darfst Du mir auch nicht böse sein, wenn ich Dich überfalle und bei Deiner wichtigen Arbeit störe. Eine halbe Stunde Deiner kostbaren Zeit mußt Du schon Deinem unglücklichen Vetter schenken!“

Der Major v. Ohlen war es, der Ewald aus seinen Träumen aufweckte. Er hatte den Diener, der ihn melden wollte, zurückgewiesen und war direct in die Studirstube des Veters vorgezogen. Er schlug Ewald kräftig mit der Hand auf die Schulter, warf den Strohhut auf den Tisch und zog sich dann, ohne eine Einladung abzuwarten, einen Lehnstuhl herbei, in den er ungenirt sich niederließ. Er lehnte sich bequem zurück, die Beine gestreckt er weit aus und, mit den Fingern an der herabhängenden Quaste spielend, fuhr er fort: „So, da wären wir und da sitzen wir! Los wirst Du mich nicht wieder, ehe Du nicht mein tief gequältes Herz beruhigt hast. Man muß das Glück, einen solchen Tugendphilister, wie Du es bist, als Vetter zu besitzen, ausnützen. Und nun im vollen Ernst, Ewald, ich befinde mich, hol' mich der Kuckuck, in einer ganz nichtsnutzigen Lage, in der ich nicht aus, nicht ein-weiß, wenn Du mir nicht einen guten Rath giebst.“

Einen Rath sollte Ewald geben, und er bedurfte doch selbst

des Rathes so sehr! In jeder anderen Zeit würde ihn der Besuch des redseligen Veters, der ihm eine längere Störung in der Arbeit verursachte, nicht angenehm gewesen sein; heute aber gewährte er ihm eine erwünschte Unterbrechung seines trübseligen Sinnens, um so mehr, als sich in ihm die Neugierde regte, was wohl Ferdinand zu einem so ungewöhnlichen Besuch veranlaßt haben möge. „Du bist willkommen, Ferdinand“, sagte er freundlich. „Wenn ich Dir einen Rath geben kann, soll es gern geschehen.“

„Davon bin ich überzeugt; aber wenn Du mir vorher eine gute Cigarre geben kannst — ich weiß, Du rauchst keine schlechten — wird es mir um so lieber sein. Da, wo man raucht, da kannst Du ruhig harren, böse Menschen rauchen nicht Cigarren, das heißt gute, sondern nur nichtswürdige Lustvergifter.“

„Den Humor scheint Dir Dein namenloses Unglück noch nicht getrübt zu haben“, erwiderte Ewald, dem Vetter die Cigarrenliste reichend.

„Galgenhumor, lediglich Galgenhumor. Ich befinde mich in einem überaus peinlichen Dilemma: ich müßte etwas thun und weiß nicht, was ich thun soll!“

„Du mußt Dich schon etwas deutlicher ausdrücken, wenn Du willst, daß ich Dir einen Rath erteilen soll.“

„Es wird wohl nicht anders gehen. Nun, das Kurze vom Langen ist, meine Mutter verlangt, ich soll Fräulein Helene Müller heirathen, um hierdurch der Erbe der Tante Helene zu werden.“

Wäre ein Blitzstrahl vor Ewalds Füßen in den Boden geschlagen, er hätte nicht jähler aus seiner Ruhe aufgeschreckt werden können. Er sprang auf, mit funkelnden Augen schaute er den Vetter an. „Du? Du selbst?“ rief er, aber er vollendete den Satz nicht, nur die Ueberraschung hatte ihm den unvollendeten Ausruf entlockt, im nächsten Moment schon überlegte er. Er biß sich auf die Lippen und setzte sich wieder nieder, doch so, daß sein Gesicht vom Fenster abgewendet im Schatten war; sich gewaltsam zu einem ruhigen Tone zwingend, fuhr er fort: „Du sollst also Fräulein Müller heirathen? Das ist allerdings eine Neuigkeit, die wohl einen Ausbruch des Staunens meinerseits rechtfertigt.“

„Daß Dich das Projekt meiner Mutter, mich mit Fräulein Müller zu verheirathen, stutzig macht, Vetter“, meinte der Major ganz gelassen, „verdenke ich Dir nicht! Du bist zwar ein guter Mensch, aber immerhin kann es auch Dir nicht gleichgültig sein, wenn Du plötzlich die Aussicht auf einige hunderttausend Thaler

gefährdet siehst. Ich habe Dir versprochen, mich in keine Intrigue gegen Dich einzulassen, und gerade deshalb komme ich zu Dir, um Dich zu Rathe zu ziehen, obgleich Du bei der Geschichte gerade so gut theilhaftig bist, wie ich selbst. Aber ich weiß, Du wirst mir trotzdem Deinen Rath nach Deinem besten Gewissen geben, und nun möchte ich gern wissen, wie Du etwa an meiner Stelle handeln würdest. Sage mir offen und ehrlich, wärest Du im Stande, eine Bürgerliche zu heirathen?"

Ewald schaute zu Boden, er mochte dem Vetter nicht ins Auge blicken. Konnte er „Nein“ antworten? Hatte er nicht oft in diesen Tagen sich selbst gesagt, daß er das höchste Glück des Lebens nur in der Verbindung mit der Geliebten finden könne? Der Stolz, der ihm früher die Beantwortung der einfachen Frage so leicht gemacht hätte, war gebrochen. Mit freudigem Herzen würde er zu ihr, der Geliebten, eilen, ihr in glühenden Worten sagen, daß er sie liebe, wenn — O, daß er immer und immer wieder an dieses unselige „Wenn“ an diesen quälenden, peinigenden Zweifel erinnert werden mußte! Ferdinand vertraute ihm und verlangte eine offene, wahre Antwort, er konnte nicht „Nein“ sagen, und nach kurzem Sinnen sprach er ein einfaches, klares „Ja!“

„Donnerwetter!“ rief Ferdinand überrascht aus. Die Antwort hätte ich von Dir nicht erwartet. Nun, desto besser, Du hast mir einen Stein vom Herzen genommen, und nun sollst Du auch wissen, wie meine Mutter zu dem Wunsche gekommen ist, daß ich die reizende Helene heirathen soll. Das ist aber eine lange Geschichte, und ich habe Dich noch viel zu fragen, und bei trockener Kehle geht das schlecht. Wie wär's, wenn wir uns aufmachen, um eine Flasche von dem Rüdesheimer zusammen zu trinken. Du kennst ihn ja, ein köstlicher Tropfen! Um diese Tageszeit treffen wir in der gemüthlichen Kneipe keine Menschenseele, wir sind dort so allein und ungestört wie hier.“

Ferdinands Aufforderung war Ewald ganz willkommen, sie gab ihm Gelegenheit, auf dem Wege nach der Weinhandlung über das, was er gehört hatte, nachzudenken und sich vorzubereiten auf die fernere Unterredung mit dem Vetter, bei dem auf den belebten Straßen herrschenden Lärm des Wagengeräusels war ja eine Unterhaltung nicht möglich. Er nahm deshalb gern Ferdinands Vorschlag an und begleitete ihn.

Als die beiden Vettern in der Weinstube, in der sie wirklich die einzigen Gäste waren, den gemüthlichen Platz in der Feinsten eingenommen hatten, als die Flasche des gelbgesiegelten Rüdesheimers vor ihnen stand und der edle Wein im Glase funkelte, rief Ferdinand sich nach Leerung der ersten Gläser vergnügt die Hände. „Du bist wirklich der gemüthlichste, liebenswürdigste Kerl von der Welt, Ewald!“ sagte er, dem Vetter über den Tisch die Hand bietend. „Ich gestehe Dir, es ist mir nicht leicht geworden, gerade zu Dir zu gehen und Dich um Rath zu fragen, nun aber ist mir ganz kanibalisches wohl, daß ich es gethan habe. Vor Deiner Thüre noch fragte ich mich: Sollst Du nicht lieber umkehren, Ewald ist und bleibt doch einmal Dein Nebenbuhler in der leidigen Erbschaftsangelegenheit? Da aber antwortete ich mir: Und wenn er es ist, Dein treuer Vetter und Freund soll er bleiben. Du bist es ihm und Dir selbst schuldig, daß Du ihm mittheilst, welchen Teufelsbrot dieser schuftige Professor eingekehrt hat, die Geschichte geht ihn ja so gut an, wie Dich selbst, und er wird Dir am besten rathe, ob Du die Rolle spielen darfst, die der alte heuchlerische Schuft Dir angewiesen hat. So dachte ich und jetzt bin ich kreuzvergnügt darüber, daß ich meiner Umgebung gefolgt bin.“

„Der schuftige Professor, hast Du ihn endlich als Schwindler und Abenteurer erkannt?“ fragte Ewald erstaunt.

„Er ist mehr als ein gewöhnlicher Schwindler, er ist ein Schurke von reinstem Wasser. Mein alter Freund Benno v. Welfer, der mit ihm in Amerika zusammengetroffen ist, hat mir seine ganze Vergangenheit enthüllt. Ich habe einen schrecklichen moralischen Kagenjammer darüber, daß ich mit dem Schuft so eng befreundet bin, jetzt aber, da ich Dir beichten kann, wird mir ein ganzes Theil wohl. Höre nur, was mir Welfer — beiläufig ein Vetter Deines Bekannten, des Kriminalkommissars — über den alten Burschen mitgetheilt hat!“

Er füllte sein Glas, leerte es, und dann erzählte er die Begegnung Welfer's mit dem Doktor Johnjohn im Großen und Ganzen so, wie sie Welfer selbst ihm erzählt hatte, einige kleine Ausschmückungen, die seine lebhafteste Phantasie erzeugte, gaben dem

Bilde nur etwas glänzendere Farben, ohne dessen Wahrheit zu beeinträchtigen.

Ewald lauschte mit gespannter Aufmerksamkeit. Er war nicht erstaunt darüber, daß der Professor Mondberger als der flüchtige Betrüger und Dieb Doktor Johnjohn entlarvt wurde, er hatte ihm ja jedes Verbrechen zugetraut, aber er war freudig überrascht, daß gerade jetzt, wo es darauf ankam, den Betrüger unschädlich zu machen, seine Vergangenheit enthüllt wurde.

„Du kannst Dir gar nicht vorstellen, Ewald,“ so schloß der Major seine Erzählung, „wie mir zu Muth war, als ich nach Welfer's Mittheilungen mir sagen mußte, daß ich als Freund und Genosse des Halunken gewissermaßen an dem Schwindel theilhaftig war, den der Professor um unsere alte Tante Helene gesponnen hatte mit seinem spiritistischen Taschenspielerkunststücken.“

„Du glaubst nicht mehr an den Spiritismus?“

„Sprich mir davon nicht. Wahrhaftig, der Wein schmeckt mir bitter, wenn ich daran denke, welcher Esel ich gewesen bin.“

Er trank offenbar nur, um den bitteren Geschmack hinunterzuspülen, sein Glas leer, dann fuhr er fort: „Ich befand mich in einer jammervollen Lage; daran, Dich um Rath zu fragen, dachte ich noch nicht, und so wußte ich denn gar nicht, was ich thun sollte. Die Tante Helene warnte? Sie hätte mir doch nicht geglaubt, und ich hätte mir dadurch den Professor zum Feinde gemacht. Sehr grün ist mir die Tante ohnehin nicht, und wenn nun noch der Professor, der mir bisher die Stange gehalten hat, mein Feind wurde, dann war es vorbei mit allen meinen Hoffnungen. Ich bin kein schlechter Kerl, Ewald, aber solche Selbstopferung ist doch mein Genre nicht. Ich beschloß endlich, die Sache laufen zu lassen, wie sie eben laufen wollte, ohne mich einzumischen, in der Hoffnung, daß wohl mein Freund Benno Welfer das Seine thun werde, um den schuftigen Professor, gegen den er einen grimmigen Haß fühlte, unschädlich zu machen. Es war nicht schön, das gestehe ich zu, aber was thun? Zur Tante Helene mochte ich nicht gehen, ich schämte mich, ihr in die Augen zu schauen, selbst meine Mutter vermied ich, ich fürchtete mich vor einer Auseinandersetzung mit ihr. Da habe ich denn vorgestern und gestern fast den ganzen Tag und bis spät in die Nacht hinein hier Flasche auf Flasche geleert. Ich wollte meine Mutter vermeiden; heute Morgen aber hat sie mich abgefaßt, als ich noch im Bette lag. Sie schalt mich über mein wüthes Leben, ich kam mir selbst nicht besonders solide vor und konnte ihr nicht entgegen, denn Recht hatte sie eigentlich. Da ich sie schweigend anhörte, beruhigte sie sich endlich etwas; ich hoffte schon, die Geschichte sei vorbei, aber sie fing erst an. Sie erzählte mir, der Professor habe ihr einen Vorschlag gemacht, der sie zwar Anfangs empört habe, von dem sie aber nach langer, ruhiger Ueberlegung einsehe, daß er annehmbar sei und meine, daß ihre Zukunft sichern werde: ich solle Cousinchen — sie betonte das von mir immer gebrauchte Wort Cousinchen spöttisch scharf — Helene heirathen. Hätte mir die Mutter gesagt, die Tante Helene selbst wolle mich heirathen, ich wäre nicht mehr erstaunt gewesen. Ich muß ein fürchtbar dummes Gesicht gemacht haben; aber ich machte ein noch viel dummeres, als sie fortfuhr und mir nun ganz harmlos erzählte, es sei zwar eigentlich eine Schande, wenn sich ein Nkel so weit herabwürdigte, daß er einer solchen Person die Hand reiche, aber ich müsse in den fauren Apfel beißen, da Helene unzweifelhaft von der Tante zu ihrer Universalerin eingesetzt werden würde, denn sie sei — der Professor sei hinter dies Geheimniß gekommen — sie sei — fall' nicht vom Stuhl, Ewald, wenn Du die unglaubliche, aber doch buchstäblich wahre Behauptung hörst — die leidenschaftliche Enkelin der Tante Helene, ihr echtes Fleisch und Blut, bisher von ihr verleugnet und auch jetzt noch nicht voll von ihr anerkannt wegen der bürgerlichen Abstammung von des Vaters Seite her.“

Der Major lehnte sich in den Stuhl zurück, er weidete sich an dem grenzenlosen Staunen, welches sich in Ewalds Gesicht widerpiegelte; er erwartete, Ewald werde, wie er selbst es gethan hatte, ausrufen: „Unmöglich! Welche Thorheit, so etwas zu glauben!“ Das aber geschah nicht, nur einen Moment war Ewald durch die Plötzlichkeit der unerwarteten Aufklärung überrascht, im nächsten Augenblick schon sagte er sich und fragte: „Hat der Professor Deiner Mutter Beweise für seine Behauptung gegeben?“

(Fortsetzung folgt.)

Evangelische Gesangbücher
empfehlte in grosser Auswahl 23676
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Notiz:
Bücher und Block
Photographieständer
Abreißkalender
billig
Ludw. Becker
Kl. Burgstraße 12
(an der Webergasse)

**Weihnachts-
Ausstellung**
Laden im 23637
Cölnischen Hof,
Kl. Burgstraße 6.

Die in meinem Schneidergeschäfte ange-
jammelten **Stoffreste**, welche für **Knaben-
Garderobe, Hosen, Jünglings-Anzüge**
und kleinere **Herren-Anzüge** ausreichend
und die nur vorzüglichster Qualität sind, werden
sehr billig abgegeben bei 23712

M. Auerbach,

Delaspeestraße 1, am neuen Rathhause.
Zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken
bitte ergebenst mein

großes Lager in Seidenhüten,
Fülzhüten,
Mützen
und
Cravatten
mit Ihrem gütigen Besuche zu beehren. 23681
Hochachtungsvoll

Ede der Häfner u. E. Hübinger, Ede der Häfner u.
Goldgasse 1. Goldgasse 1.
NB. Nachbestellungen u. Gut-Reparaturen schnell, schön und billigst.

Billige Weihnachts-Geschenke!

Die noch vorhandenen **Korbwaren**, besonders **Noten-
und Zeitungs-Ständer**, sowie garnirte **Arbeits-Körbe**
und **Ständer** werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft
Saalgasse 30, 1 St. h. 23669

Total-Verkauf

22. Michelsberg 22

meines ganzen Lagers zu bedeutend billigeren
Preisen wegen Abbruch des Hauses. 411

Georg Reinemer,

Möbel- und Bettenfabrik,
Große Auswahl. Transport frei.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1.—15. Dezember cr.: Mrs. Tom u.
Jack, Original-Muff-Excentrique-Clowns. (Metomisch.) Fr. Erna
Bondi, Soubrette. Mr. Henry de Vry, Mimiker. (Ohne Con-
currenz.) Familie Megino, Gladiatoren und Akrobats. (Großartig.)
Herr R. Gersdorf, Humorist. Herr Max u. Lilly Gläser,
musik. Duo.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Launusstraße 7. 345

! Anerkannt das Praktischste !

Keine Spielerei, streng solid u. elegant.
Patentirt in allen Staaten !



Spazierstock

mit Feuerzeug und an-
haltendem Licht !

Auf einen Druck und
Zug springt der Deckel
auf und entzündet so-
gleich sicher die im
Deckel befindliche
Lampe.

Unentbehrlich
beim Begehen
finsterer Treppen !
Nachts bei Gefahr
sofort Licht.
Einfachste Hand-
habung.
Preis mit Munition
6 Mark,
auf Wunsch gegen
Cassa oder
Nachnahme.

Für die Herren Aerzte bei
Nachbesuchen unentbehrlich.

Für jedes Stück leiste volle Garantie.

Emil Bodewig,

Biebrich a. Rh., 29554
Fabrik patentirter Neuheiten.

Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen,

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen,

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration,

Wein- und Speise-Karten

empfehlte in grösster Auswahl 22835

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zwei Fahrräder

(1 Rifenreir u. 1 Pneumatique)
m. Unterricht u. Gar. bill. & vert
Fr. Becker, Kirchgasse 11. 22002

Für den am 9. Dezember, Nachmittags 3½ Uhr, im kleinen Sitzungssaale des Regierungsgebäudes stattfindenden

Weihnachts-Verkauf

von feinen Handarbeiten, Kinder- und Baby-Sachen,

sowie vielen anderen freundlichen Gaben, zum Besten des hier zu gründenden Damenheim „Auguste-Victoria-Stift“, bittet um freundlichen Besuch

Der Vorstand.

Die Haupt- und Schlussziehung der Weimar-Lotterie ist schon nächste Woche, 10.—14. Dezbr.

Der Hauptgewinn

ist **50,000 Mark W.**

Der Preis des Looses

ist **1 Mark** 11 Loose = 10 Mark (Porto u. Liste) 23 Loose = 25 Mark (30 Pf.)

und sind solche zu beziehen durch die

Nassauische Lotteriebanc in Wiesbaden, Kirchgasse 9.

Concurs-Ausverkauf.

Im

Delicatessen- und Taback-Geschäft

Tannusstraße 9,

vis-à-vis dem Kochbrunnen,

werden die vorhandenen Waaren, insbesondere Confitüren und Chocoladen in eleganten Cartons, Conserven, Thee, Weine und Liqueure, Cigarren in 1/10 und 1/20 Kisten, Cigarrenspitzen in Meerschäum und Bernstein, Spazierstöcke zu und unter Einkaufspreisen verkauft.

Die genannten Gegenstände eignen sich zu Weihnachts-Geschenken.

Die gut erhaltene Laden-Einrichtung ist aus der Hand zu verkaufen.

Der Concurs-Verwalter:

Emmerich, Rechtsanwalt.

Regen-Schirme
für Damen und Herren
in guter Gloria-Seide mit eleg. u. starken Stöcken,
per Stück 3 Mk., kauft man am besten u.
billigsten in dem Präsent-Bazar von 23677
Otto Mendelsohn, Wilhelmstraße 24.

C. Bart. mod. Kinder-Mantel 2 Mk. S. Landau, Meßgerg. 31.

CHOCOLADE
UND **CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig.

CACAO
VERO

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei **Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler**, sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 3916) 173

Drucksachen aller Art

in der Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 286.



Gänse-Regeln

(geschlachtete Gänse) findet am Freitag, den 9. Dez., Abends 8 Uhr, Hellmundstraße 62, statt.

Auch ist daselbst die Regelbahn und ein Sälchen, 80 Personen fassend, noch einige Tage zu vergeben.

Bunsch-Essenzen

aus Arrak, Rum, Portwein und Rothwein, sowie ff. Tafel-Liqueure, Jamaica-Rum, Arrak-Batavia, Cognac u. ausländ. Weine von H. J. Peters & Co. Nachf. in Köln empfiehlt die

Emmericher Waaren-Expedition,
Marktstraße 13.

Bahnhofstraße **C. W. Leber,** Bahnhofstraße

Telephon 187.

Mandeln, große und neue, per Pfd. 80 Pf. und Mt. 1.—,
Haselnußkerne per Pfd. 60 Pf.,
geriebene Mandeln und Haselnußkerne,
gemahlene Raffinade (Puderzucker) pr. Pfd. 30, 32, 34 u.
36 Pf.,

feinstes Confectmehl pr. Pfd. 20, 22 und 24 Pf.,
neues Citronat und Orangeat pr. Pfd. Mt. 1.—,
Vanille-Chocolade pr. Pfd. 90 Pf. und Mt. 1.—,
Hirschhornsalz, Pottasche, Rosenwasser, Citronat,
Vanille, Vanillin, Anis re.,
Almeria-Beeren pr. Pfd. 80 Pf.

Zum Confect-Backen

empfehle

feinstes Confectmehl	p. 1/2 ko von 20 Pf. an,
Ia Mandeln	" " " " 80 " "
Ia do. gerieben	" " " " 90 " "
Ia Citronat	" " " " 90 " "
Ia Orangeat	" " " " 80 " "
Ia große Haselnußkerne	" " " " 60 " "

sowie Rosenwasser, Ammonium, Zimmt, Nelken,
Vanille, Pottasche, Oblaten, bittere Mandeln u. s. w.

Adolf Wirth,

Gasse der Rheinstraße und Kirchgasse.

Weiner's Hausmacher Eier-Nudeln.

eig. Fabrikation, tägl. frisch u. weich wie Backwaare.

zu haben Manergasse 12, Part. (Eingang durchs Thor),
sowie dessen Verkaufsstellen nur in Paketen mit meinem Namen
und Schutzmarke. — NB. Um das verehrl. Publikum zu täuschen,
haben auswärtige Fabriken durch Plakate u. Anpreisung Hausmacher
Nudeln nachgemacht u. hier am Platze als hausmachende empf. 2056



Prima Schenkische von 25 Pf. an, Cadlun
40 Pf., Meier Wältinge, 6 Stück 30 Pf.,
Särlinge 5 Pf., 6 Stück 25 Pf., Salin in Deter
Mt. 1.30, Gummer Mt. 1.50 empfiehlt
Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Gasthaus „Zur Stadt Offenbach“.

Mittagstisch von 50 Pf. an, Speisen zu jeder Tageszeit, prima
Bier der „Kronen-Bräuerei“, schöne Logirzimmer, billige
Bettungsbett
Carl Kilb.
früher Wirth „Zumühlen Grund“.

Gasthaus zum Engel,

Wiesbach,
vis-à-vis der Ev. Kirche.

**Vorzüglicher Apfelwein
eigener Kelterei.**

Abgabe von kleinen und großen Gebinden.

Bereinen steht ein schöner Tanzsaal zur
Verfügung. 22975

Von einem Gelegenheitskaufe sind eine

Barthie ächter französischer Cognac,
in Flaschen gefüllt, abzugeben — auch einzeln — im Keller
Schwalbacherstraße 34. 23704



**Jeder
Husten**

wird durch meine
Katholik-Bröckchen
binnen 24 Stunden radical
geheilt. A. Essleib.

In Beuteln à 35 Pf. in Wiesbaden
Germania-Droguerie, Marktstraße 23.
E. Moebus, Droguerie, Taunusstraße 25.
Eduard Brecher, Droguerie, Nungasse 12.
Anton Berling, Droguerie, Bursstraße 12.

Sette Gänse pr. Pfd. 60 Pf.,
Zwiebeln, mittelgroß, pr. Ctr. Mt. 7.75
offert 23674

L. Gross, Mainz, Schusterstraße 10.

Caviar,

extra feine grobkörnige Qualität, stets frisch, empfiehlt

J. Rapp, Goldgasse 2. 23601

Frische

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34. 21523

Frische Egm. Schellfische

heute eintreffend.

J. Rapp, Goldgasse 2. 23670



Frische Schellfische,
heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
**A. Nicolay, Ecke der Karl- u.
Adelheidsstraße.**

Frische Nieuwedieper Schellfische

eintreffend.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 22049

Neue holl. Vollhäringe, St. 3 Pf.,

extra grosse 5 Pf., Milchauer 4 und 6 Pf. 23726

sind wieder eingetroffen bei

A. G. Kames, Karlstr. 3. (No. 3 beachten.)

Wilhelm Donecker,

Conditorei, Wiener Feinbäckerei, Brod-Fabrik,
Chocolade, Cacao, feine Bonbons,
Göthestraße 30, Ecke der Moritzstraße.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts - Ausstellung,

in Tragant, Zucker-Waaren, Marzipan-Brüchten,
Marzipan-Confect, Speculatius, Butter-Gebäckenes,
Pfeffernüssen, Chocolade- u. Schaum-Confect, Le-
buchen, Quittenwürsten u. verschiedenen Scherz- u.
Süßsachen ausgestattet, erlaube ich mir hiermit ergebenst an-
zuzeigen. 33682

Fasteten,

Pomm. Gänsebrust, Gänseleule, Straß-
burger Gänselebertwurst, Thüringer
Fleischwaren

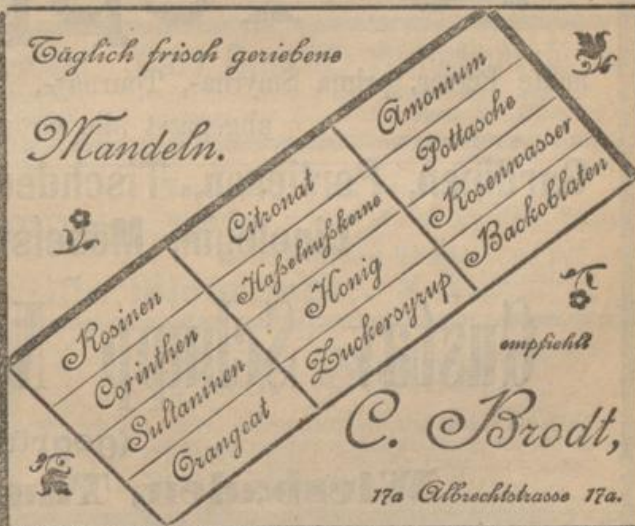
in täglich frischer Sendung bei

23719

J. M. Roth Nachf.,

Al. Burgstraße 1.

Taglich frisch geriebene

Mandeln.

C. Brodt,

17a Albrechtschasse 17a.

Geriebene Mandeln,

täglich frisch.

Feinster Puder-Zucker. — Vanille-Zucker.

Rosinen, Corinthen. // Haselnüsse, gerieben.

Citronat, Orangeat. // Reiner Bienenhonig.

Citronen, Vanille. // Prima Zucker-Syrup.

Feinstes Confect- und Kuchen-Mehl.

Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Bachoblaten etc.

Sämmtliche Gewürze. Strenzzucker, weiß und bunt.

Reine Vanille-Chocolade zu billigsten Preisen.

Gefällige Bestellungen werden frei in's Haus geliefert. 23206

Louis Schild,

Langgasse 3.

Im

Laden Friedrichstraße 7 gibt es rein gebranntes Schwarz-
wälder Kirchwasser, Heidelbeer- und Brombeergeist.

Eier

6 Pf., 25 Stück 1 Mt. 45 Pf., 100 Stück 5 Mt.
75 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Weihnachts-Neppfchen, Pfund 6 Pf., Nüsse per 100 35 Pf.
Nerostraße 44, 1 St.



Kinder-, Mädchen- **Schürzen**, Frauen-, Damen-,
die größte Auswahl aller Arten in allen nur denkbaren Stoffen, von
den gewöhnlichsten **Blaudruck** bis zu den feinsten **Seiden-**
Schürzen,

Damen-Blousen, warm, waschacht, schöne Muster,
von Mk. 2.— an,

Kinder-Kleidchen, gestrickt und gewebt, von Mk. 1.— an,

Damen-Morgenröcke, warm, schön gearbeitet und gut sitzend,
von Mk. 5.— an,

Unterröcke jeglicher Art,

Tricottaillen, **Schultertragen**, **Damen-Hemden** und
Hosen, weiß und bunt, **Damen-, Herren- und Kinder-**
Strümpfe, **Damen- und Kinder-Kapuzen**, wollene **Tücher**
empfiehlt

Geschw. Müller (Inh.: Eug. Selter),
Kirchgasse 17. 23745



Teppiche,



ächte Perser, prima Smyrna-, Tournay-, Axminster-, Velours-, Tapestry-, Holländer etc.,
abgepasst alle Grössen, sowie Rollenwaare.

Gardinen, Portièren, Tischdecken, Divandecken, Reisedecken,
Linoleum, Möbelstoffe, Treppenläufer.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke)

(gegründet 1871),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Ein Posten **zurückgesetzter** Teppiche, Portièren, Tischdecken etc., ältere Dessins,
sonst fehlerfrei, mit **10 % Rabatt.** 23723

Papeterie P. Hahn,

51. Kirchgasse 51,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in prima Leder-
waaren zu billigen Preisen: 23678

Portemonnaies — Cigarren-Etuis,

Brieftaschen — Schreibmappen,

Photographie-Albuns — Schreib-Unterlagen.

Betteinlagestoffe

empfiehlt in grosser Auswahl 19890
Central-Sanitäts-Magazin zum rothen Kreuz,
Taunusstrasse 2b.

Bei jedem Weihnachts-Einkauf bewillige ich einen
Rabatt von 10 %

und empfehle bei Bedarf zur Saison: **Sämmtliche Putz-**
Artikel, Sammete, Bänder, Federn, Blumen etc.,
Zimmer-Garnituren, Früchte, Stickerien. Ferner:
Wäsche, Schlipse, Cravatten, Siderstoffe und alle
Kurzwaaren-Artikel.

Fertige Puppen-Güte und Façons. 23708
Modistinnen und Schneiderinnen erhalten extra Rabatt.

E. Schmitz,

Ecke Michaelsberg u. Schwalbacherstrasse 45a.

Langbein'scher Feuer-Anzünder,

die besten, welche bis jetzt existiren, vorrätig bei:

Willh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,
E. Möbus, Taunusstraße 25,
Carl Linnenkohl, Moritzstraße 38,
Louis Kimmel, Nerostraße 46. 21541

7. Ellenbogengasse 7.

Braunkohlen, Briquettes, 100 Stüd 80 Pf., 1000 St. 7.50 Mk.
Kiefernholz, im Ctr. 2,20 Mk. frei in's Haus. Ellenbogeng. 7, Thoringen

Verschiedenes

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über

Wlissingen (Holland) - Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und
elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den
Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste —
zweimal täglich. Durchgehende Wagen.
Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen,
sowie auch im 171

Reisebüroau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,
Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen.
Die Direction.

Alle Reparaturen

an Uhren, Musikwerken, Gold- und Silberwaaren werden solid und billig
ausgeführt.

Gaar-Uhrketten mit Gold-Beisclagen von 5 Mk. an. 22894
Webergasse 49, 1 St. links.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und
reparirt. A. May, Stuhlmaeder, Mauergerasse 8. 15260

Alle Schuhmacherarbeiten

werden schnell und billig angefertigt bei 23844
Peter Schlink, Bahnhofstraße 18.

Belzichen

jeder Art werden billig reparirt und verändert. Rüsse gefüllt, mit
Kraut 1.80 Mk., mit Janelia 1.80 Mk. Hochstraße 29, 2 St. (am Michaels-
berg). Bestellungen werden auch Dranienstr. 15, Stb. B., angen. 22190

Hüte werden zu den billigsten Preisen garnirt, sowie ge-
tragene Hüte umgarnirt. 22082
Westendstraße (verl. Wellrigstraße) 5, 1.

Mäntel, Jaquetts u. Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billig
modernisirt. 22430

K. Meyrer, Wellrigstraße 7, 1 St.

Costüme,

Mäntel und Jaquetts jeder Art werden accurat
und gut sitzend bei mäßigen Preisen angefertigt

Friedrichstraße 29, 3.
Durchaus perfecte Schneiderin, welche noch nicht lange hier ist,
empfiehlt sich in Damen- und Kinder-Costümen, gut sitzend, zu
billigen Preisen, auch übernehme ich das Modernisiren. Kirchhofsgerasse 6,
8 Treppen. Bitte auf das Numero zu achten.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem
Haufe. Näh. Kirchgerasse 42, Stb. 2. St.

Reiz- u. Buntstickerien werden schnell u. billig besorgt, 2 Buch-
haben v. 10 Pf. an, Monogramme v. 15 Pf. an. Eriststraße 21, Stb. 1.

Kunstgewerbliche Zeichnungen (für Stickerien etc.)
werden den Wünschen entsprechend bestens ausge-
führt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23657

Wäsche

Eine Wäglarin nimmt Wäsche zum Wäglern an.
Nerostraße 33, Seitend. 1. 2 St. b.

Feine Wäsche

zum Waschen und Wäglern wird angenommen, schon
u. billigt besorgt. Näh. Dranienstraße 12, i. Baden.
wird noch angenommen Kirch-
gerasse 19, Stb. 3 St.

Handschuhe

Wäsche z. Wäglern w. angenommen u. b. bei. Dogheimerstr. 17, 3.

Handschuhe

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 15240

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Handschuhe

Gebildeter j. M. von angenehmem Aeußern, hier fremd,
sucht mit einer gebildeten lebenswürdigen, hübschen jg.
Dame, nicht mehr wie 22 J. alt, bekannt zu werden. Gefl. Offerten er-
beten sub N. S. 200 hauptpostlagernd.

Ein z. St. im Auslande

in geachteter u. sicherer Existenz als Kaufm. lebender Deutscher,
früherer activer Offizier, vortheilhafte Erscheinung, 39 Jahre
alt, der zu den Festtagen hier weilen wird, wünscht eine ge-
bildete, gemüthvolle Dame von tadellosem Aeußern und gutem
Charakter, im Alter von ca. 30 Jahren, behufs Verehe-
lichung kennen zu lernen. — Vermögen erwünscht. — Suchen-
der würde sich in Deutschland niederlassen. Briefe wolle
man gut, in offener Weise vertrauensvoll unt. O. R. 344
an den Tagbl.-Verlag gelangen lassen. Vollste Discretion
auf Ehrenwort zugesichert. Gewerbsmäßige Vermittler verboten.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Wadenhäuser, Hotels u. Bauplätze
bester Lage zu verkaufen.

Nach. Mendel, Leberberg 4, am Kurpark.
Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 15244

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadt-
theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu
verf. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit
Jahren mit gutem Erfolg Metzgerei betrieben wird, ist
zu verkaufen oder letztere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 20629

Villa im Nerothal,

Kanzstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüroau
Taunusstraße 36. 15977

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus
ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen.
Offerten unter W. N. 245 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstrasse (Gehaus) ist
unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten
unter Z. N. 246 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Kleines Landhaus am Kurgarten für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh.
Vormittags Nerothal 4. 22352

Die Villa Sanssouci, Diebriehstraße 3, Haltestelle der Straßen-
bahn, ist mit Garten und Zubehör sehr preiswerth zu verkaufen.
durch die Immobilien-Agentur von 22221

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Die Villa Gartenstraße 7 ist sofort zu verkaufen oder vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. durch 22935
Carl Specht, Immobilien-Bureau, Wilhelmstraße 40.
 Ein gr. Eckhaus mit guter Wirtschaft, 1500 M. Ueberfluß, sof. zu verkaufen. Kl. Anzahlung und leichte Bedingungen. 22441

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.
 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 22498
 Ein 3-stöckiges, fast neues Haus (Morigstraße) mit Thorfahrt, gr. Hof, sofort zu verkaufen. Bedingungen coulant. Wenigster Preis 70,000 M.
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 22440

Ein Haus mit Garten, Emserstraße belegen, alsbald preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei dem Bevollmächtigten

Rechtsconsulent **W. Weyershäuser, Hellmundstraße 34**, hier, mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 M. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22699

Villa Frankfurt am Main.

In allerseiner Lage, Zeit, ein Haus mit schönem Laden, für feines Geschäft passend, sehr billig zu verkaufen bei günstigen Conditionen. Selbstreflectanten wollen ihre Offerten unter **V. S. 371** in dem Tagbl.-Verlag niederlegen.

Zwei Gebäupläge an der Victoriastraße find. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 19874

J. Kimmel, Adelheidsstraße 56, Part.

Villen-Bauplatz Rainerstraße 26
 ohne Canal u. Straßenbaukosten z. dt. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 22496
Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) find Baupläge, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

In Eltville eine schöne Gärtnerei sofort billig zu verk. **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.** 22270

Bäckerei,

eine der ältesten und besten in Mainz, prima Lage, mit schönem Wohnhaus und gutgehendem seb. Spezereigeschäft unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **Petry, Mainz, Sengasse 16.** (No. 23884) 62

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Colonialwaaren-Geschäft oder wo ein solches eingerichtet werden kann, wird in Wiesbaden oder Nähe mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offert. unt. **C. R. 333** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhafte Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Eredigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hypothekengelder

vermittelt **Fr. Münz, Kl. Burgstraße 8.**

Für kostenfreie Placirung von Capitalien gegen vorzügliche hypothekarische Sicherheiten in hiesiger Stadt u. auswärts empfiehlt sich bei streng reeller und discreter Bedienung das **Bankcommissions-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 23097

Capitalien zu verleihen.

20,000 M. als 2. Hyp. zu 5% nur auf ein neues Object im südlichen Stadttheil auszuleihen. **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.** 22347
1600-2000 M. auf Hypothek auszuleihen. **N. i. Tagbl.-Verl.** 23450
M. 20,000 auf gute Hypothek auszuleihen. Näh. Karlstraße 18, Part. 7-8000 M. auf 1. Hypothek sofort, auch auf's Land, auszuleihen. Näh. beim Rechtsconsulent

W. Weyershäuser, Hellmundstraße 34 hier.

Capitalien zu leihen gesucht.

4000 M. auf gute Nachhypothek, prima Geschäftshaus, werden gesucht ohne Makler. Off. unt. **D. R. 332** an den Tagbl.-Verlag. 22522

16-20,000 M. à 4 1/2-4 3/4 % als 2. Hypothek auf hiesig. vorzügl. Object per bald oder später gesucht. Off. unt. **E. P. 313** an den Tagbl.-Verlag erb.

500 Mark von einem Geschäftsmann gegen mögliche Zinsen u. gut Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22524

Restaufschilling von 8000 M. per 1. Jan. od. früher mit Nachlag zu verk. durch **Ernst Heerlein, Agentur, Hellmundstr. 62, 2.** 22516

20,000 M. à 4 1/2 % als 2. Hyp. auf m. gut rent. Haus, direct u. 50 %

Beleih., hier gel. Off. u. **P. P. 312** a. d. Tagbl.-Verl. erb. Restaufschilling, 22,000 M., sofort gegen Nachlag zu cediren. Off. unt. **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag. 22679

29,000 M. (75 % der Taxe), direct nach der Landesbank, suche auf mein neu erb. Haus f. gleich od. sp. Off. u. **O. S. 366** a. d. Tagbl.-Verl.

12,000 M. werden auf 1. Hypothek per sofort oder Januar zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22721

170 M. auf 3 Monate von einem soliden Herrn in feiner Stellung gesucht. Vorzügliche Sicherheit u. 20 M. Honorar. Adressen unter **G. T. postlagernd.**

18-20,000 Mark zu 4 1/2 % auf neues Haus (südlicher Stadttheil) als zweite Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22721

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstgeuche und Dienstangebete, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., in 6 1/2 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammerjungfer z. f. engl. Herrschaft per Januar sucht **Ritter's W., Webergasse 14.**

Eine ganz perfekte **Tailorarbeiten** wird in ein feines Geschäft für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten unter **V. S. 362** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, die etwas nähen können, gesucht Langgasse 45, Hths.

Eine **Werkzeugnäherin** wird für wöchentlich 1-2 Tage gesucht von **Frau A. Govers, Friedrichstraße 33, Part.**

Ein Monatsmädchen gesucht **Kl. Burgstraße 2, 3 St.**

Gesucht ein Mädchen für Monatsstelle **Dogheimerstraße 30**, im Laden.

Junge Mädchen

gesucht bei **Georg Pfaff,**

Metallkapsel- und Staniofabrik, Dogheimerstraße 52.

Erz. Köchin für junge Haushaltung gegen Neujahr nach Hannover ges. Näh. **Sonnenbergerstraße 27.**

Gesucht f. bürgerl. Köchinnen, Mädch., d. f. bürgerl. Kochen k., Mädch. allein, Haus- u. Küchenmädchen. **Müller's Bureau, Wegergasse 14.**

Gesucht zum 1. Januar eine **Hotel-Restaurationsköchin** und eine **Kaffeeköchin** in ausw. Hotel und in Jahresstellung, ein Mädchen, welches gut kochen kann, als Mädchen allein in kleinen Haushalt, sowie für gleich ein Zimmermädchen in Fremdenpension durch

Grünberg's Rhein. Stellenverm., Goldgasse 21, Laden.

Gesucht in ein feines Haus eine mit sehr guten Kenntnissen versehene gut bürgerliche Köchin. Nur Solche, die auch Hausarbeit mit übernehmen und auf eine dauernde Stellung reflectiren, mögen sich melden **Biebricherstraße 15.**

C. b. Mädchen z. zwei Leuten ges. **Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 14.**

Ein ordentl. **Dienstmädchen** gesucht **Webergasse 31**, im Laden. 22681

Ein tüchtiges reines Mädchen für Küche u. jede Hausarbeit in Pensionat gesucht **Stiftstraße 13, Gartenh.** 22682

Mädchen in H. Haushalt ges. z. 1. Jan. **Karlstraße 44, 1 Tr. 1.** 22683

Eine sehr solide zuverlässige Person, reinlich u. ohne Anhang, die dieselbe kann gegen ganz geringe Leistung ein möbl. Parterre-Zimmer in herrschaftlicher Wohnung unentgeltlich erhalten. **Z. m. Sonntag von 3-7 Uhr Rheinstraße 105, Part.**

Ein evangel. **besseres Mädchen** für den Haushalt gesucht. Näh. **Geisbergstraße 1.** 22686

Sof. ges. eine Erzieherin z. drei Mädchen,

Geh. 1200 M., eine Erz. zu zwei Mädchen, Geh. 800 M., d. d. int. Schullagentur v. **Fr. J. Englerdt, Berlin S. W. Wilhelmstraße 111, 1.** 174

Braves junges Mädchen tagsüber in H. Haushalt gesucht **Kl. Dogheimerstraße 2, Part.** 22742

Wegen Erkrankung auf sogleich ein ordentliches gewandtes Mädchen für H. allein Herrngartenstraße 7, 2 Tr.

Ein anständiges erfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht **Morigstraße 41, 2.**

Gesucht tücht. **Altenmädchen**, w. die Küche verstehen, Zimmermädchen u. f. bürgerl. Köchinnen. **B. Germania, Gafnerg. 5.**

Ein tüchtiges Küchenmädchen
 sucht zwei Zimmermädchen. 1. 15. B. Germania, Däferg. 5.
 sucht zu einzelner feiner Dame gesucht (hoch. Lohn) Schachtstr. 4, 1 St.
 sucht Mädchen, welche f. bürgerl. Kochen f. zu e. Dame Weggerg. 14, 1.
 jung. Mädchen zu zwei Leuten. Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein tüchtiges Küchenmädchen
 sucht Wilhelmplatz 9. 23778
 sucht Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht ein Fräulein, welches
 perfekt englisch und französisch spricht, zur Stütze der Hausfrau in eine
 Pension, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, perfect im Serviren.
 am 1. Januar suche für Herrn und Dame ein gefeiertes
 Alleinmädchen, welches f. bürgerl. Kochen (20-25 Mk. Lohn).
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 ein nettes Mädchen zur Führung des Haushalts auf eine Mühle
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23772
 Herrschaftshausmädchen sucht Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 3.
 sucht ein gut empfohl. Kinderfräulein zu größeren Kindern
 und zugleich Stütze im Haushalt und eine Wirthschafterin
 auf ein Gut. Bär. Germania, Däfergasse 5.

Eine gesunde Schänkamme
 nach gesucht Kirchgasse 8. 23400

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin o. besseres
 Dienstmädchen. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 6, 2 St.
 Ein Fräul. mit gut. Handschrift u. Sprachkenntn., das mehr.
 Jahre als Verkäufer, thätig war, sucht per sofort od. 1. Jan.
 Engagement, gleichw. welch. Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23753
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause
 Näh. Balkramstraße 12, 5th.
 Ein tücht. Waschmädchen wünscht Arbeit. Näh. Steingasse 35, 2 Tr. 1.
 Eine unabh. Frau i. Wasch- u. Putz-Geschäft. Kl. Schwalbacherstr. 13, D.
 Mädchen i. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Kl. Schwalbacherstr. 16, B.
 Eine zuverlässige Frau sucht Arbeit (Waschen u. Putzen). Lehrstraße 23.
 Schere Frau, im Kochen und in Hausarbeit selbstständig, sucht Aus-
 hilfsstelle des Tags über. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23188
 Herrschaftsköchinnen i. Br. empf. B. Germania, Däferg. 5.
 Ein Köchin mit guten Empfehlungen sucht bis zum 1. oder 15. Januar
 Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23476

Fein bürgerliche Köchin

Sucht Stelle als Allein-Mädchen. Moritzstraße 24, 1.
 Herrschaftsköchin mit gut. Zeugn. i. Stell. Taunusstr. 53, 3 Tr. 1.
 Als fein bürgerliche Köchin sucht ein Mädchen von auswärts, welches
 die Küche in einem Hotel erlernte, zum 15. d. M. Stelle durch
 Ritter's Bureau, Webergasse 15.
 Eine perf. Herrschaftsköchin, welche sehr tüchtig in
 Pension. Näh. Spiegelgasse 3, 5th. 1 St.
 Als Bei- oder Kaffeeköchin sucht ein Mädchen, welches schon solche
 Stelle bekleidet, Engagement durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.
 Eine fein bürgerl. Köchin, 5-jähr. Jung., sucht zum 2. Januar
 St., sow. eine angeh. Jungfer. B. Germania, Däferg. 5.

Köchin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle, auch zur Aushülfs-
 Näh. Zahnstraße 14.
 Ein gebildetes Fräulein, kath. in allen Zweigen der
 Haushaltung erfahren, sucht zu Januar Stelle als Stütze
 der Hausfrau oder zu einem bis drei Kindern. Sprachkenntnisse, gute
 Schrift, bewandert in feinen Handarbeiten. Näh. Bleichstraße 4, Bart.
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen f., sucht Stelle; daselbe
 geht auch in e. Restauration. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede Küchens- und Hausarbeit
 versteht, auch etwas bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer kleinen
 Familie. Näh. Metzgergasse 27, Bart.
 Ein Mädchen aus Karlsruhe, welches daselbst in einem
 Kindergarten ausgebildet wurde, sucht auf Weihnachten
 Stelle. Näh. Balkramstraße 31, 5th. Bart. r.
 Einfr. tücht. Mädchen mit vorzügl. Zeugn. i. Stelle. Schachtstr. 4, 1 St.
 Empfehle mehrere, mit vorzügl. Zeugnissen versehene Allein-
 mädchen, welche fein bürgerlich kochen können, auf gleich.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein reines Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit.
 Schillerplatz 2, 5th. 2 St. r.
 Kindermädchen mit langjähr. Zeugn., welches französisch spricht, sucht
 unter bescheidenen Ansprüchen Stelle d. Ritter's Bür., Weberg. 15.
 Zwei anst. Fr. M. f. St., alt 18 u. 14 J. Philippsbergstr. 4a, Eing. 1. B.
 J. Mädchen vom Lande sucht Stellung. Näh. Kirchgasse 13, Frontisp.
 vom Lande i. Stelle.
 N. i. Tagbl.-Verl. 23553

Gesunde Schänkamme

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauschnitzer zum Revidiren von Baurechnungen gesucht. Off. mit
 Angabe des Honorars unter M. M. Hauptpostlagernd erbeten. 23710
 Ein Schreiner gesucht Bleichstraße 12.
 Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in
 meinem Manufakturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775
 Hermann Hertz.
 Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327
 Ges. ein unverh. Herrschafts-Diener. G. Attefe. B. Germania.
 Ges. älterer tücht. Hausburche. Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 36.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann, der seine Lehrzeit auf einem kaufmännischen
 Bureau beendet hat, sucht zur weiteren Ausbildung Stelle unter be-
 scheidenen Ansprüchen. Näh. bei der Immobilienagentur von 23168
 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
 Ein zuverlässiger Mann sucht Neben-Beschäftigung als Kassirer, Ver-
 trauensposten oder sonstige Commissionen zu besorgen auf gleich oder
 später. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23780
 Ein tücht. u. erfahr. Maschinen-Schlosser u. Maschinist, welcher auch
 auf Installation arb. kann, i. sof. Stelle. Näh. i. Tagbl.-Verl. 23713
 Junger harter v. Mann sucht Beschäftigung. Bleichstraße 16, 3.
 Ein Junge im Alter von 15 bis 16 Jahren sucht Arbeit als Haus-
 burche oder Laufburche. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 23603

Recl. Fünf bis zehn Mark

tätigen Verdienst finden auf die Dauer mehrerer Monate, vielleicht auch bleibend, tüchtige, solide Stadtreisende,
 Kaufleute, welche über freie Zeit verfügen können und sich zum Besuche von Privaten eignen. Offerte sub Chiffre
 N. 7087 befördert Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (Stg. 260/11) Nr. 3. 173

Fremden-Verzeichniss vom 8. Dezember 1892.

Adler.		Einhorn.		Vier Jahreszeiten.		Hotel St. Petersburg.		Neumann, Kfm.		Eitaner	
Hilf, Justizr.	Limburg	Merck, Kfm.	Offenbach	Wolff, Berlin	Berlin	Kobner, 2 Fr.	Russland	Korn, Fabrikh.	Heppenheim	Korn, Fabrikh.	Heppenheim
Guth.	Jülich	Zimmer, Kfm.	Cöln	Von Seebach, Langensalza	Langensalza	Herrn-Motel.		Taunus-Hotel.		Taunus-Hotel.	
Bonneval, Kfm.	Leipzig	Fiebig, Kfm.	Genf	Teding von Berkhout, Haag	Haag	Ashworth, m. Tocht.	London	Glöcker, Rent.	Zerbst	Glöcker, Rent.	Zerbst
Radt, Justizr.	Weilburg	Pinger, Kfm.	Berlin	Douglas Mackenzie, Fr. m.	London	Burchardt, Kfm.	Cöln	Hommer, Kfm.	Gieserslager	Hommer, Kfm.	Gieserslager
Belle vue.		Vos, Kfm.	Cöln	2 Töchtern.		Schützenhof.		Klippstein, Dr. med.		Klippstein, Dr. med.	
de la Espriella, Fr. Rent.	de la Espriella, Fr. Rent.	Eisenbahn-Hotel.		Hotel Minerva.		Tenscher, Kfm.		Stein, Frau.		Stein, Frau.	
m. Kind u. B. New-York	m. Kind u. B. New-York	van der Deyl, Amsterdam	Amsterdam	Körner, Fr.	Grossen	Tannhäuser.		Hoffmann, m. Fr.		Hoffmann, m. Fr.	
Schwarzer Bock.	Schwarzer Bock.	Krantz, Kfm.	Hamburg	Hotel du Nord.		Braun, Kfm. m. Fr.		Schnecker, Stettin		Schnecker, Stettin	
Asteroth, Kfm. m. Tochter.	Asteroth, Kfm. m. Tochter.	Evers, Kfm.	Stralsund	Schalke, Kfm.	Hamburg	Lorenzo, Fr.	Schausp. Wien	Hotel Victoria.		Wallenstein, Frankfurt	
Ehrenbreitstein	Ehrenbreitstein	Nolte, Kfm.	Ludenscheid	Schalke, m. Fr.	Heidelberg	v. Schröder, Fr.	Wien	Hotel Vogel.		Thlen, D.	
Salzburg	Salzburg	Ohler, Kfm.	Giessen	Nonnenhof.		Spitzer, Fr.	Schausp. Wien	Hotel Weiss.		Schlinghoff, Kfm.	
Deutsches Reich.		Hamburger Hof.		Graselli, m. Fr.	Wien	Neubauer, Schausp.	Wien	Matthias, Kfm.		Matthias, Kfm.	
Baum, Kfm. m. Fr.	Baum, Kfm. m. Fr.	Fumagalli, Kfm.	Neapel	Voigt, Pfarrer.	Offenbach	Schober, Schausp.	Wien	Flügel, Kfm.		Flügel, Kfm.	
Schwartz, m. Fr.	Schwartz, m. Fr.	Hotel Kappel.		Naruhn.	Potsdam	Wentzl, m. Fr.	Wien	Montabaur		Montabaur	
Englischer Hof.		Blum, Schauspieler.	Wien	Fuhrmann.	Karlsruhe	Dyruber, Schausp.	Wien	In Privathäusern.		In Privathäusern.	
Deutscher.	Hannover	Hellmer, Fr.	Sängerin.	Fischer.	Offenburg	Kneidinger, m. Fr.	Wien	Pension Mont-Repos.		Pension Mont-Repos.	
Auerbach.	Cöln	Köhmann, Fr.	Brann	Hengstenberg.	Esslingen	Piala, Schauspieler.	Wien	Spatscheck, Fr.		Spatscheck, Fr.	
Flower.	England	Müller, m. Fam.	Wien	Säskind, Kfm.	London	Messnig, Kfm.	Nürnberg	Cöslin		Cöslin	

Freitag, den 9. Dezember 1892.

Verens- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Fedora.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Leiser'scher Gesangsverein. 7 1/2 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kärtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stallenisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends: Probe. Hierauf: Außerordentliche General-Verammlung.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Eufilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Stiller-Club. Abends: Probe.
Maerkl'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. — Turnen der älteren Abtheilung. — Bücher-Ausgabe.
Fv. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Angenhilfsanstalt: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bürger-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Herberge f. Heimath: Platterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Königl. Zoll- und Steueramt I., Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Leichhaus: Neugasse 6.
Pfahnbureau: Friedrichstraße 32.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Stadt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Stadt. Krankenhans: Schwalbacherstraße 33.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Telegramm-Tarif.

Vortgebühre, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf., Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sammtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michaelsberg.
 Freitag, Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 4 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags geöffnet von 3—4 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 4 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren- und Knaben-Kleidern etc. im Versteigerungs-lokale „Zum Rhein. Hof“, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 578, S. 25.)
 Versteigerung von garnirten und ungarnirten Damen- und Kinder-Gütern etc. im Baden Sauggasse 32, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 478 S. 25.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)
 Angekommen in Newyork D. „Widam“ der Niederl.-Am. Co. von Rotterdam und D. „La Bretagne“ von Havre; in Suez D. „Prinzes Sophie“ der Nederland von Batavia; in Rotterdam D. „Amsterdam“ der Niederl.-Am. Ges. von Newyork; in Barbados der Koh. M. D. „Larna“ und „Para“; in Philadelphia D. „Ohio“ von Liverpool. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Lahn“ von Newyork passirte Lizard.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
10. Dez.: meist trübe, vielfach Niederschläge, frische bis starke Winde, Temperatur wenig verändert.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	749,6	750,2	751,6	750,5
Thermometer (Celsius)	-4,1	+0,1	-0,3	-1,2
Dunstspannung (Millimeter)	3,0	4,5	4,2	3,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	98	94	94
Windrichtung u. Windstärke	stille.	f. schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0,4	—
Vormittags und Mittags Schnee.	Schneehöhe 4 Centim.			

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 9. Dez. 241. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt. 4. Benefize pro 1892. Einmalige Gastdarstellung des Fräulein Kathi Franz vom Stadttheater in Frankfurt a. M. Neu einstudirt:

Fedora.

Drama in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Linow.

Personen:

Hürstin Fedora Komazoff	...	*	*
Graf Boris Ivanoff	...	Herr Barmann.	
de Sirier, Attaché an der französischen Botschaft	...	Herr Rodins.	
Grefsch, Polizeicommissar	...	Herr Friedrich.	
Dr. Baroff, Ivanoff's Freund	...	Herr Rudolphi.	
Gräfin Olga Soufarsch	...	Hrl. Gisler.	
Frau de Lournis	...	Hrl. Ulrich.	
Baronin Odar	...	Hrl. Kojen.	
Rouvel	...	Herr Neumann.	
Dr. Lorted	...	Herr Aglitz.	
Boleslav Laskinski, Pianist	...	Herr Dieterich.	
Desirée, Kammerdiener	...	Herr Bethge.	
Lichileff, Juwelier	...	Herr Grobdecker.	
Dmitri, Groom	...	Hrl. Wipf.	
Cyrill, Kutischer	...	Herr Thies.	
Ein Portier	...	Herr Wink.	
Vasil, Kammerdiener	...	Herr Spieß.	
Marta, Kammerfrau	bei Fedora	Hrl. Hempel.	
Iwan, Polizist	...	Herr Bräutig.	
Dr. Müller	...	Herr Schott.	
Gehilfe des Dr. Lorted	...	Herr Carl.	
Erster junger Herr	...	Herr Dron.	
Zweiter	...	Herr Bertram.	
Erster Polizei-Agent	...	Herr Berg.	
Zweiter	...	Herr Baumann.	

* * * Hürstin Fedora Komazoff f. Hrl. Kathi Franz.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)
 Samstag, den 10. Dezember: Der Wildschütz, oder: Die Stimm der Natur.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 9. Dezember. Abends 8 Uhr:

Extra-Symphonie-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Programm:

1. Ouverture zu „Euryanthe“ Weber.
2. Andante aus der unvollendeten H-moll-Symphonie Frz. Schubert.
3. Eine Faust-Symphonie Liszt.

Residenz-Theater.

Freitag, den 9. Dezember: Geschlossen.
 Samstag, den 10. Dezember. Zum ersten Male: Aschenbrödel, oder Der gläserne Pantoffel.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Rigoletto“ — „Die Puppenfee.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Der Bettelstudent.“ Samstag: „Nora.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 578. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Dezember.

40. Jahrgang. 1892.

Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung.

Montag, den 12. Dezember cr., Vorm. 10 Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem
„Rheinischen Hof“,

Mauergasse 16 hier,

verschiedene Gold- u. Silberwaaren, Schmuckgegen-
stände etc., als:

Brochen und Armbänder mit ächten Steinen
(Türken, Perlen, Granaten, Amethyst),
Colliers, goldene Herren-Uhren, Uhrketten in
Gold und Silber, silb. Crahens, Haarkämme
(Schildpatt mit Silber), silb. Becher, Feuer-
zeuge u. Dosen, Spazierstöcke mit silb. Griff
u. A. m.

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

337

Die Sachen eignen sich besonders zu Weihnachts-
Geschenken.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1892.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Heute

Freitag, den 9. Dezember c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Fortsetzung

der

Waaren-Versteigerung

im Auftrage der Firma L. Strauss wegen Geschäfts-
Aufgabe in deren Laden

32. Langgasse 32.

Zum Ausgebot kommen:

Garnirte und ungarnirte Damen- und Kinder-
Hüte, Trauer-Hüte, Federn, Blumen, Passe-
menterien, Perl-Garnituren, Perl-Gürtel,
Chapots, Rüschen, Tülle, Schleier, Treffen,
Federbesatz, Ballahusen, Stickerei-Kleider,
Schärpen-Bänder, Hauben, Sammet, verschied.
Blatt-Pflanzen u. dergl. m.

382

Sammtliche Sachen eignen sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken

erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftslokalitäten: Adolphstraße 3.

„Neue Concordia“.

Freitag, den 9. d. M., nach der Probe:

269

Außerordentliche Generalversammlung.

Der Vorstand.

Gut gestrickte Westen, Hemden, alle Sorten Arbeitskleider zu staunend
niedrigen Preisen.

S. Landau, Meggergasse 31.

Große Herren- und Knabenkleider-Versteigerung.

Heute Freitag, den 9. d. M., Vormittags
präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,
versteigere wegen Geschäftsaufgabe im Versteigerungslokale zum

Rheinischen Hof, Mauergasse 16:

50 complete Herren-Anzüge, 50 Jünglings-
und Knaben-Anzüge, 50 Hosen, Hosen und
Westen, 25 feine Herren-Paletots, sowie eine
große Parthie Arbeiterkleider, feine Herren-
Kleiderstoffe, abgepaßt zu Hosen, ganzen An-
zügen und Paletots.

Ferner kommen Nachmittags zum Ausgebot:

100 woll. Damen- und Kinder-Kapuzen, 50
woll. Kopf-Schawls, 50 woll. Schultertragen,
50 fein garnirte Damenhüte, 60 Paar schwarze
Handschuhe, 40 Flaschen feiner Cognac und
dergl. mehr.

Sammtliche Waaren eignen sich zu Weihnachts-Geschenken
und sind dieselben bester Qualität.

401

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Am Sonntag, den 11. Dezember 1892, Nachm. 2 Uhr, findet eine
Versammlung der Inhaber des Eisernen Kreuzes
im Saale zur Stadt Frankfurt statt, wozu ergebenst einlabet

Das Comité.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Beiträge zur 4. Hebung werden vom 15. Dezember cr. ab ein-
gesammelt.

Der Vorstand.

Wegen Abbruch des Hauses

bedeutende Preis-Ermässigung.

Pelerine-Mäntel in grosser Auswahl.

Paletots in allen möglichen Stoffen und Farben.

Anzüge in schönen Mustern und dauerhaften Stoffen.

Knaben-Anzüge und Pelerine-Mäntel.

Alles weit unter dem bisherigen Preis.

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37.

23749

Bitte genau auf Ecke der Goldgasse zu achten.

Schlittschuhe, sowie Theile und Reparaturen
billigst.

23722

Fr. Becker, Kirchgasse 11.

!Apfelsinen!

Schönste Frucht, 3 Stück 20 Pf., 1. Qualität Wallnüsse per Pfund
30 Pf. Große Auswahl in Roth- und Tafelobst

23760

5. Michelsberg 5.

Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Zu Insertionen
für den Rheingau und Umgegend
ist der seit 1849 in Oestrich und Eltville erscheinende
„Rheingauer Bürgerfreund“,
(Gratis-Beilage „Illustrirtes Pflanderbüchlein“)
bestens empfohlen.

Derselbe ist Amtliches Organ des Königlichen Landraths-
amts zu Wiesbaden, sowie der königlichen Amts-Gerichte
zu Eltville und Wiesbaden und hat den umfang-
reichsten Leserkreis aller im Rheingau erscheinenden
Blätter. Inserate finden deshalb die weiteste Verbreitung
und erzielen erfahrungsmässig den besten Erfolg.

Preis der 5-spaltigen Zeile 10 Pf.
mit entsprechendem Rabatt von 4-mal. Aufnahme an.
Oestrich und Eltville.

Expred. des „Rheingauer Bürgerfreund“.

Gesetzlich geschützt!

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

mit ca. 4% Fenchelöl, 70% Alcohol

zur

Stärkung und Erhaltung
der Sehkraft

erfunden u. seit mehr als 50 Jahren in un-
erreichter Güte dargestellt in der Apotheke
von Dr. Franz Gustav Geiss Nachf. in
Aken a. E. Zu beziehen in Flaschen à 1,
2 und 3 M. entweder direkt oder in:

Wiesbaden: In den meisten Apotheken.

101 Märchen

ist eine der vorzüglichsten Erscheinungen unter den diesjährigen
Neuheiten der für den Weihnachtstisch bestimmten Jugend-
Litteratur. Neben den besten deutschen Märchen enthält der
luxuriös ausgestattete Band diejenigen vieler anderen Cultur-
Völker. Eine sorgfältige Zusammenstellung von sachkundiger
Seite, die gerade bei Jugendbüchern durchaus angebracht ist,
macht diese neue Sammlung besonders empfehlenswerth. Bei
200 Seiten Text in großem Quartformat und 8 bunten Voll-
bildern beträgt der Preis nur

Mark 3,00.

Die 101 Märchen sind durch alle Buch- u. Papier-
handlungen und durch den Verleger S. Lucas in
Eberfeld zu beziehen.

Zum Confect.

1a Griedrassnade 32 Pf.,	1a Badmehl 18 Pf.,
1a uneg. 30 Pf.,	1a Confectmehl 22 Pf.,
1a Brodrassnade 29 1/2 Pf.,	1a Schmalz, gar. r. 60 Pf.,

ferner: Citronat, Orangat, Vanille, Ammonium,
ger. Pottasche, Anis, Ceylon-Zimmet, Rosinen und
Corinthen 35 Pf., Sultaninen 48 Pf., Rosenwasser,
Kissen, Citronen, Mandeln 90-120 Pf., Nüsse und
Maronen.

Weißwein, garant. rein, 60 Pf., 70, 80 u. 1 M.
Nur Karlsru. 3. A. G. Kames. No. 3 beachten.

Schellfische, Bratbücklinge.
F. A. Müller, Adelhaidestraße 28.

Kaufgesuche

Milchgeschäft zu kaufen gef. Zu erf. Manergasse 15, b. Mübe
Ein gut erhaltener Hrad nebst Wette zu kaufen gesucht. Näh.
erfahren im Taabl.-Verlag.

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schmuck-
gegenstände, Bronzen, Porzellanfiguren, Münzen, etc.
Gold- u. Silberfaden zc. zahlst hier h. Fr. Gerhardt, Kirchhofe

Gold, Silber und Brillanten
sowie Pfandscheine werden zum höchsten Preise angekauft bei S. Rosene
Negergasse 13. Komme auf Bestellung ins Haus.

Zu zahle ausnahmsweise gut!
und laufe fortwährend abgelegte Herren-Kleider, Frauen-
Costüme, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber,
Militärjacken zc. zc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Negergasse 31.

Ankauf

zu den bekannten höchsten Preisen: Möbel jeder Art, ganze Redu-
kleider, Schuhwerk, Pfandscheine, Gold- und Silberfaden. Auf Bestel-
lunge komme pünktlich ins Haus.

H. Munkel, Hochstraße 30.

Alte Zahngebisse

werden morgen Samstag bis Abend im Gasthaus zur Stadt Wärd-
Mauritiusplatz, gef.

E. Rosenthal.

Ein hübscher kl. Schreibtisch

bassend für einen Gymnasten, für den Preis von 20 bis 25 M.
taufen gesucht. Off. unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Cassafuhr, gebraucht, zu kaufen gesucht.
im Taabl.-Verlag.

Plattosen zu kaufen gef. Nerostraße 42.

Aquarium mit Inhalt zu kaufen gesucht von
Hud. Bechtold, Louisenstraße 30.

Rußbaumstämme kauft L. Debus, Hermannstraße 30.

Guten Rist nicht Neglein, Marktstraße 18.

Verkäufe

Ein kleines gut gehendes Putzgeschäft, mit gediegener Kunden-
ist wegen Krankheit der Besitzerin billig zu verkaufen. Näh. durch
Immobiliens-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Gelegenheitskauf in Brillanten

Sechs Stück feine Marquise-Ringe mit Brillanten, 10 Stück
mit Brillanten und Diamanten, 3 Stück Vorhede-Ringe mit Diamanten,
2 Paar Ohrringe mit Brillanten und Diamanten für die Hälfte des
sonstigen Verkaufspreises abzugeben bei

A. Görlach, 16. Negergasse 16.

Gebrauchte Pianinos

verschiedenster Qualität (von 200 M. an), zum Theil aus den
ersten Fabriken und wenig gespielt, zum Theil länger ge-
spielt, werden zu billigsten Preisen abgegeben.

Gebr. Schellenberg,

Kirchgasse 33.

Ein gut erh. schw. Piano, sowie Schulbänke zu verl. An-
zwischen 3-5 Uhr Nachmittags. Näh. im Taabl.-Verlag.

Gut erhaltenes schwarzes Piano sofort billig zu ver-
Lammstraße 36, 1. Vormittags anzusehen.

Vorzugliche Violine zu nur 150 M. zu verkaufen.
alte u. P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Dreiviertel-Geige, wie neu, sehr billig zu verl. (Ge-
Weihn.-Geige) Hermannstr. 22.

Zu verkaufen eine vorzügliche Geige Marktstraße 29, 1. Et.

Briefmarkensammlung u. Kinder-Theater z. verl. Friedrichstr. 12.
16 Bände Gartenlaube, 7 Bände Fliegende Blätter und
Zeitschriften, gut erhalten, bill. z. verl. Näh. im Taabl.-Verlag.

Neyer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, vollständig, 20 Bände zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23746

ein geragener Winter-Heberzieher, wollenes Futter, für einen schmalen Herrn passend, ein Knaben-Heberzieher für einen Jungen von 8 bis 10 Jahren, zwei Kinder-Mäntel für 11 Mädchen von 3 bis 4 Jahren u. noch Verschiedenes zu verk. Taunusstr. 8, P. 23744

Mehrere elegante Ball-Costüme
für Ball zu verkaufen Röderstraße 25, Part. 23631

schöner Damen-Jacken z. staun. b. Fr. S. Landau, Messerg. 31. Umkleibl. 1. Mantel zu verk. Taunusstr. 23, 3 r. Ang. v. 1-3 Uhr.

Niemand versäume

Wiese und gute Möbel zu kaufen. Ein sehr gutes zweischläufiges Bett mit Sprungrahmen, Seegrass-Matratze und Keil, so gut wie neu, M. 50, 1. Bettstelle mit Drahtboden und Seegrassmatratze M. 20, 1. zweith. Kinderstühl mit gestricheltem Aufzug M. 34, 1. Kuschl-Bettchen M. 30, 1. hochleiner Pfeiler-Spiegel in Goldrahmen mit Kristallglas M. 35, 1. do. in Kuschl-Rahmen mit Aufzug M. 25, 1. 4-schl. Kuschl-Kommode M. 20, 1. sehr gutes Canape M. 25, 1. schöner Kuschl-polierter Kleider-Schrank M. 54, 1. Antoinettentisch mit Stiegeverbindung in Kuschl. M. 23, 1. großer Tisch mit weißer Matte M. 10, 1. Mahagoni-Consollenschrankchen, innen gelb poliert, M. 17, 1. Sopha-Spiegel M. 19, 1. do., kleiner, M. 8, 1. Regulator, hochfein, mit Schlagwerk, M. 23, 1. Deckbett nebst 2 Kissen, rot und gold, M. 20, 1. Kommode mit 7 Schubladen und oben mit Spiegel M. 20, 1. Toiletten-Spiegel M. 7, 1. lackierte Kuschl-Kommode M. 17, 1. Wirtschafstisch-Lampe M. 6, 2. prachtvolle Delgemälde M. 25, 1. gelbes Damen-Ihr (Remontoir) M. 30, 1. Vogelkäfig, 1. transportabler Korb mit Kuchenschiff, 1. Wicker-Ihr, 1. hochfeines Bild, aus Stoff geschnitten, seine Hausgerätschaften mehr sind sofort billig abgegeben

25. Bleichstraße 25, Parterre.

Im 1. od. 2. Schl. u. 1. od. 1-schl. Bett mit Sprungrahmen u. Seegrassmatratze, 1. Sopha mit 3 Stühlen, 1. Wasserstein, 1. Kaminplatte, 1. großer Mantelofen, 1. gr. Kinder-Bett mit Sprungrahmen ist billig zu verkaufen Querstraße 1, 1. St. 1. 23707

1. Röderstraße 17, 5. 1. St. zu verkaufen: 1. Bett à 80, 55 und 40 M., Deckbett (rot) 15 M., 2. Kissen 8 M., Deckbett 12, 2, 8 M., Größe 30 M.

Ein sehr gut erhaltene schwarze Sessel mit gepolstertem Sitz und gestrichelter Rückenlehne, sehr geeignet zu Schreibstisch, ein Mahagoni-Damen-Schreibtisch und ein Kuschl-Bettchen billig zu verkaufen Nerostraße 32. 23420

Ein schöne Kuschlgarnitur, 1. Sopha, 4. Sessel, bill. zu verkaufen bei P. Weiss, Morisstraße 6. 22102

Ein großes Amblement (Fantasietisch), Sopha, 2. große u. 4. kleine Stuhl, 1. gut. Kochofen u. Kasten billigst abzug. Geisbergstraße 38. 23685

Ein schönes Canape (neu) b. abzug. Nischelsberg 9, 2. St. 1. 23885

Stau. Chaiselongue und wenig gebr. Sessel bill. zu verk. Langgasse 49, Tapetier-Verst. 23402

Ein gebrauchtes Sopha und 4. Stühle, mit Plüsch überzogen, für 60 M. zu verkaufen Heidenstraße 28, Hinterh. 23775

Ein- und zweith. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Wandstisch, Nachttische, Tische, Vorrichte und Stücken mehr zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Zwei Mahagoni-Schrankchen und 2. schöne Puppen mit Garderobe zu verkaufen. Näb. Möhringstraße 2, Part. 23744

Ein Stager, eichen-poliert, zum Ausstellen, f. 1. Baden pass., billig zu verk. Hochstraße 8.

Für Schneider!

Ein schöne compl. Schneider-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23608

Ein geb. Kiste sehr billig zu verk. Bleichstraße 4. 21870

Ein Kinder-Wagen zu verkaufen Darringstraße 6, 1. St. r. 23775

Ein Belociped für 15 M., Schlitzen, Spiele, Clavierlampe, Papierkorb, Petroleumläster, Mahagoni (6 Jahre) Rheinstraße 18, 2. St. r. 23775

Ein Kind gut erhaltene Sicherheits-Zweiräder mit Polster- und gewöhnlichen Reifen

Passende Weihnachts-Geschenke
mit Garantie mit Unterricht billig zu verkaufen.
Adolf Rumpf, Mechaniker, Goldgasse 15.

Verkaufe zwei gut erhaltene Schlitzen, 1- und 2-spännig. Dogheimstraße 20, Hinterh. Part.

Ein neues Vorfenster, 22x132, sowie einige hölzerne Gallerien (aus dem Veranfall aus dem Fenster) sind billig zu verkaufen Hochstraße 6, 1. St.

Ein gut erhaltene Fenster zu verkaufen Emserstraße 19. 23711

Ein gut erhaltenes Fenster (1,87 hoch, 1,19 breit) billig zu verkaufen Morisstraße 28, Seitend. Part. 23788

Ein amerik. Füllhofen, mittelgr., wenig gebraucht, zu verkaufen Göthestraße 40, 3. 23767

Ein Puppenstube, fast neu, billig abgegeben Wehringstraße 36, Hinterh. 1. St. 23767

Puppenstube billig zu verkaufen Rheinstraße 101, 2. Eine größere Anzahl leerer italienischer Halbstaßfässer, sowie ein Gewächshaus abgegeben Louisenstraße 25.

Schöne Christbäume, 200 Stück, zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 28740

200 Schmuckenhammel, 2 1/2 Jahre, dickfett, hat abgegeben Hellwinkel in Wittelsdorf bei Soltan, Provinz Hannover

Jagdhund, Sehr hübscher Hund, dreijährig, fünfjährig, weil überzählig, billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23342

Ein großer Hund preiswerth zu verkaufen Neugasse 2. 20635

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Möhringstraße 10, Gerh. 20635

Junge Dogg-Hunde zu verkaufen Adlerstraße 28, Part. r. 20635

Keine Harzer Kanarienvogel zu verkaufen Adlerstraße 6, 2. St. 20635

Passend. Weihnachtsgeschenk. Feine Harzer Hohlkugel, Klingel, Klud, Knarr, tiefe Note u. viel prämi. J. Enkirch, Kirchg. 20, B. 2

Mehlwürmer zu verkaufen. J. Enkirch, Kirchg. 20, Brbh. 2.

Verschiedenes

Eis

kann angefahren werden 23748

Wiesbadener Kronenbrauerei, A.-G.

Stühle jeder Art werden billig u. gut geflochten, repariert u. poliert b. H. Kappes, Schwalbacherstr. 29, 17668

Belzischen jeder Art, sowie das Neufrütern von Herren- und Damen-Mänteln, Ausarbeiten von Mänteln u. f. w. wird schnell u. billig besorgt Walramstraße 20, 2. r. 23769

Bestellungen werden auch Hochstraße 30 angenommen.

Costüme werden elegant stehend in und außer dem Hause angefertigt Taunusstraße 32, 3.

Schriftl. Arbeiten jeder Art, als: Gesuche und Reclamationen an Behörden, Bewerbungsgesuche an Behörden und Private werden schnell und billigst angefertigt Kleine Burgstraße 3.

Ein junge Dame heiteren Temperaments empfiehlt sich als Vorleserin oder als Gesellschafterin für einzelne Stunden. Gest. Off. unter T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geübte Friseurin sofort gesucht. Näb. Möhringstr. 2, Part.

Zuverlässige Frau (unabhängig) sucht Kunden (Waschen u. Bügeln). Näb. Maulbrunnstraße 2, im Laden.

Bitte!

Ein schwer geprüfte Wittve, welche schon Jahre lang kranken und rheumatisch ist und ihre vier kleinen Kinder, wovon das älteste 10 Jahre alt, auch krank sind, befindet sich in allergrößter Noth. Gedenkende Menschen werden gebeten, sich zu überzeugen und der armen Familie eine Weihnachtsunterstützung zukommen lassen zu wollen. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfahren. 23756

Marriage.

Würde ein distinguirter älterer reicher Herr ehrenhaften Characters geneigt sein, mit einer fein gebildeten jungen Wittve bekannt zu werden? Gef. Antwort sub S. A. 215 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erb. (F. ept. 44/12) 74

Unserem Präsidenten

die herz. Glückwünsche zu seinem Wiegensfest.

Sämmtliche Collegen aus dem Verein der Kellner und Lohndiener.



Für Weihnachts - Geschenke

empfiehlt in grösster Auswahl

Tisch-Service, einfach u. reich
decorirt, von Mk. 21.— an,

Kaffee-Service, acht Porzellan,
von Mk. 5.50 an,

Blumen-Vasen,

Jardinieren,

Wandteller,

Visitenkartenschalen,

Figuren, Büsten,

Holzsäulen,

Krystall-Trinkservice,

Krystall-Dessertservice,

Krystall-Eisservice,

Frucht- u. Zuckerschalen,

Punschbowlen,

Bier- u. Liqueursätze,

Bierseidel,

Pokale und Humpen,

Fantasie-Tischchen,

sowie viele andere

Decorations- und Gebrauchs-Gegenstände

Rudolf Wolff, Königl. Hoflieferant,

22. Marktstrasse 22.

23757

Freidenker - Verein.

Wegen des bevorstehenden Vortrags von **Dr. Specht** fällt die
Wochen-Versammlung
am Freitag aus.

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein.

Versammlung in der Turnhalle der höheren Mädchenschule
Samstag, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn **Paul Schetter**, über: Einfluß
der großen Städte auf die verschiedenen Zweige der
Gärtnerei.
2. Pflanzen-Verloofung.
3. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereins-
lokal.

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Morgen Abend um 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1. Christbaum-Verloofung.
2. Verschiedene wichtige Vereinsfachen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Diplome

in wirkungsvollem Farbendruck
liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Concurs - Ausverkauf.

In dem Laden **Michelsberg 7** werden
die zur Concursmasse gehörigen Schuh-
waren, als: Herren- und Damen-
Stiefel, Kinder-Schuhe etc. zu be-
deutend ermäßigten Preisen ausverkauft.
Günstige Kaufgelegenheit zu Weihnachten.

Der Concursverwalter:

Dr. Wesener,
Rechtsanwalt.

Spiegel- und Bilder-Einrahme-Geschäft

C. Tetsch.

Louisenplatz 2. Ladengeschäft Louisenplatz 2.

Empfehle zu Weihnachtsgeschenken passend fertig
eingerahmte **Stahlstiche, Oelbild-
bilder, Hausjegen, Cruzejire**
in gold und schwarz, **Spiegel, Rahmen**
**für Photographien, Braut-
kränze** u. s. w. **Leisten**, verziert und glatt,
für Oelgemälde, Kupfer- und Stahlstiche in gold,
schwarz, braun, antik, zu den billigsten Preisen und
guter dauerhafter Ausführung.

2. Louisenplatz 2. Ladengeschäft 2. Louisenplatz 2.

Pelzwaaren.

Umzugs halber verkaufe ich von heute ab sämtliche auf Lager habenden Pelzwaaren, als: Muffe, Boas, Herren- u. Damen-Kragen, Herren- u. Damen-Pelzfutter, Fußförmchen 2c. 2c. zu den billigsten Preisen und gewähre bei Baarzahlung 10 % Rabatt.

Wiesbaden, den 9. Dez. 1892.

Ad. Gilberg,

Kirchgasse 13. 23754

Wegen

Theater-Neubau

gänzlicher Ausverkauf meines Geschäfts in der Neuen Colonnade 17/19 d. heute ab zu jedem annehmbaren Preise. Eine Masse künstl. Blumen und Pflanzen, Masken- u. Decorations-

bouquets, **imprägn. Palmen** (Neuheit), Palmwedel aller Art, Decorations- u. Japan-Fächer, sowie mein Japan-Waarenlager, worunter ca. 40 Paravents, Ofen- und Wandschirme, prachtl. Vasen, Jardinières, Decorations- und Seidentücher, Ständerlein, Wandteller, Japanförmchen 2c. 2c., Alles prachtvolle Weihnachtsgeschenke.

Renoviren von künstlichen Blumen und Maskenbouquets, Specialität von Salon-Decorationen.

Richard Heck,

Hoflieferant. 23779

Ball-Handschuhe, Fächer.

Mina Astheimer,

Webergasse 7. 23774

Frische Nieuwedieper

Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12. 23768

Schürzen-Fabrik

nur noch **Michelsberg 18.**

Größte Auswahl in

Damen- u. Kinder-Schürzen.

Eigene Anfertigung in bekannter Güte.

Ferner empfehle:

Weisse und farbige Wäsche, Strumpfwaren, Unterzeuge, gestricke Herren- und Knaben-Westen, Röcke, Schulterkragen, Jacken, wollene Tücher, seidene Tücher, Taschentücher, gehäkelte Puppenkleider, Röcke, Schuhe 2c.

Bemerke noch, daß ich trotz der angezeigten Weihnachts-Ausverkäufe mit 10 und 20 Prozent Rabatt obige Artikel nur in prima Waare zu mindestens ebenbürtigen, sogar billigeren Preisen verkaufe. 23759

P. H. Müller,

Michelsberg 18.

Herren-Pelzrock.

neu, sehr billig zu verkaufen bei 23660

Peter Schmidt, Kürschner,
4. Saalgasse 4, Ecke der Webergasse.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Schwiegerjohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Johann Benz**, Büchsenmacher, gestern Nachmittag 5 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Benz, Wwe.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1892.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags um 3 Uhr, vom Sterbehause, Adlerstraße 31, aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme und reichen Blumenpenden anlässlich des Todes Se. Hohen Excellenz des General-Adjutanten **Sr. Majestät des Kaisers von Rußland, Admiral**

Bogdan von Glasenapp,

sagt Allen den innigsten Dank

Im Namen der Angehörigen:

Wilhelm von Moeller,

Kaiserl. Russ. Staatsrath.

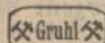
Die grosse Ersparniss
im Haushalt
durch
Voigts Lederfett

wird vollständig illusorisch, sobald man statt des echten Voigtschen Lederfettes eine paar miserablen Nachahmungen kauft oder in Kauf erhält, welche durch alterhand Zuthaten billig und schlecht gemacht sind, keine der Eigenschaften des echten Voigtschen Lederfettes besitzen und das Leder geradezu verderben. Man verlange daher stets ausdrücklich: „Voigts Lederfett“, achte genau auf Etiquette und Firma
Th. Voigt, Würzburg.

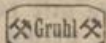
Kaufe nur in den mit Placaten versehenen Handlungen und wo keine Verkaufsstelle bekannt ist, wende man sich direct an die Fabrik.

(M. & S. 175)

Rhein. Braunkohlen-Brikets,



Marke



sehr beliebt wegen ihrer vielfachen Annehmlichkeiten und Vorzüge. Obige Marke, welche sich durch ihre vortreffliche Qualität und Heizkraft vor vielen anderen vorthellhaft auszeichnet, halte zur gefl. Abnahme bestens empfohlen. 22007

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

Zu verkaufen

wegen Abreise: eine englische Schlafzimmer-Einrichtung, großer Kleiderschrank mit Spiegel, Toiletentisch, Waschtisch mit Marmorplatte, zwei Nachtschische, zwei Handtuchhalter, Waschtisch von Mahagoni, ein gut erhaltener Kinderwagen, eisernes Weinregal, zwei Küchentische, Küchenschrank, kleiner Kleiderschrank Nerothal 49, Part.

Verloren. Gefunden

Ein Portemonnaie mit Inhalt und Schlüssel wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 23610

Verloren eine goldene Vorknadell (Sporn) Donnerstag Morgen zwischen Hotel St. Petersburg und Reichs-Institut Louisenstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Hotel St. Petersburg, Museumstraße. 23718

Mark 10. — Belohnung.

Mittwoch Abend wurde auf dem Kranzplatz ein Mansch.-Knopf in Platin (weiß) verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen obige Belohnung bei Julius Herz, Webergasse 9, abzugeben. Ein brauner Ueberzieher verloren. Gegen Belohnung abzug. bei Carl Reichwein, Firma Jul. Brillmayer, Dogheimerstr. 23718

Unterricht

Zur gleichzeitigen Vorbereitung für die mittl. Cl. der Gymnasien ein Knabe gesucht Karlsstr. 44, 1. Tr. links. 23320

Zur Theilnahme am Privat-Unterricht eines 7-jährig. Mädchens werden zwei bis drei gleichalterige Kinder aus guter Familie gesucht. Näh. Adelsbühlstr. 19, 8, von 3 bis 5 Uhr.

Eine junge norddeutsche Dame wünscht guten deutschen Unterricht zu geben gegen englische oder französische Conversation. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23563

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Morisstr. 12, 2. Etage.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Geisbergstr. 20, parterre. 22112

Französin erth. billigen Convers.-Unterricht Weillstr. 7, 1. Et.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19780

Norddeutsche Dame empfiehlt sich als Vorleserin. Näh. Langgasse 12, 1. b. Maewel.

Gründlicher Unterricht in Bronze u. Brandmalerei, sowie in Kerbschnitzerei wird zu auß. bill. Preisen erth. R. Tagbl.-Verl. 23209

Clavierbegleitung zu Gesang oder Instrum., Mitwirkung im Ensemblepiel (vierhändig) etc. übernimmt Musiklehrer Ewald Deutsch. Friedrichstr. 18, 2. — (Beste Ref.)

Vom 9. Januar ab beginnt ein

Kursus für junge Mädchen
zur Erlernung der Pflege und Beschäftigung des Kindes.

Lehrfächer:

Praxis und Theorie der Spiel- und Beschäftigungs-Mittel.

Körperliche Pflege.

Erste Erziehung der Kinder „nach Fröbels Mutter- u. Rose-Viedern“.

G. Birkenstock, Adelsbühlstr. 7, Gartenh. Part. 23699

Akademische Damen-Zuschneide-Schule

VON

Fran A. Kopp-Kohl.

Beste Lehre der Zeit. Leichteste unübertroffene Methode.

Extra-Kursus für Kinder-Garderobe.

Vorzüglichste theoretische und praktische Ausbildung. Schnellkurs für Schneiderinnen. Abendkursen werden angenommen. Für auswärtige Schülerinnen auf Wunsch Pension im Hause. Anmeldungen jeder Zeit. Walramstr. 12, 2.

Verpachtungen

Für Fuhr-Unternehmer.

Eine Wohnung nebst Stallung, Scheune, mit einem gutgehenden Milch-Geschäft, 4 Morgen und 20 Ruthen gutes Ackerland, auf längere Jahre vom 1. April 1893 zu verpachten. Näh. Emserstr. 38. 23179

Lagerplatz Dogheimerstr. 48 zu verpachten. Dogheimerstr. 30, 1. 21547

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Anstalt): Rheinstrasse 17 (nos 23)
ETABLIRT 1842.

Bureaux & Möbelspeicher
5565

Prompte Expedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Ein größeres Wirthslokal per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter M. S. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April
conf. 2. Etage od. Hochparterre, 6 Zimmer, Bad, Zubehör. Preis bis 1200 Mk. Offerten unter M. S. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort gesucht

eine freundl. Wohnung von fünf Zimmern u. Zubehör, 1. od. 2. Etage. Offerten unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag.

Drei leere Zim. dauernd bei amtl. Fam. ge. Offerten X. M. postl.

Eine kleine Familie sucht auf 1. April eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe unter W. S. 356 bis zum 25. d. M. im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Möblierte Wohnung gesucht

zum 10. Januar auf circa 3 Monate von einer kleinen Familie ohne Kinder; 5 Herrschafts-, 2 Dienerschafts-Zimmer, nebst Küche u. Zubehör. Offerten, aber nicht ohne Preisforderung, beliebe man sub G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 23686

Für ein gebildetes junges Mädchen wird bei feiner israelitischer Familie Wohnung resp. Zimmer gesucht. Gefäll. Offerten unter M. S. W. postlagernd Schützenhofstr. 4.

Fremden-Pension

Pension Villa Leberberg 3. Parterre und 1. Etage sind schöne Säbimmer frei geworden. Elegant möblirt. Gute Küche.

Pension Taunusstraße 1. Schöne Zim. m. Pension. Preis mäß. Vorz. Jahres-Pension. Reisen werden abgerechnet. Schöne Zim., mererle Sturloge. Preis billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23748

In einer Pension können noch Herren u. Damen am **Mittagstisch** zu mäßigem Preise theilnehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23698

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Grabenstraße 9 ist der von Herrn Geyer bewohnte große Laden nebst Zubehör und sehr schöner Wohnung auf April 1893 zu vermieten. Näh. 2 St. 23693

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □ Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Dranienstraße 18 ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. 23750
Schwalbacherstraße 1 Laden zu vermieten. Näh. nebenan im Laden bei Dinstbach. 23680

Cronberg.

Ein großer Laden nebst Wohnung, in welchem seit 30 Jahren ein gut gehendes Manufacturwaaren-, Herren- und Damen-Confections-Geschäft betrieben wurde, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Anfrage unter **W. M. 400** postl. Cronberg i. L.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Edelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonlogge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dranienstraße 15, 2 Tr.,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 23700

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wolpfsallee eine herrschaftliche 3. Etage, 6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, großer Balkon, herrliche Aussicht, per 1. April 1893 zu verm. Näh. d. P. G. Rück. Dohheimerstr. 80a, 1. 23751

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Wohnungen von 5 Zimmern.

Elisabethenstraße 11 ist eine vollständig neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung sofort zu verm. Näh. 3 Tr. 23694

Herrngartenstraße 5 eleg. 1. Etage u. Garten, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reiches Zubehör, per sofort oder April billig zu vermieten. Näh. beim Hausmeister, Part.

Rheinstraße 64 die ob. Et. 5 Zim., Cab. u. Zubehör. a. 1. April z. verm. N. Harstr. 1. 23683

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u. 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder eine Dame passend, sehr preiswerth für sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

Frankenstraße 25, Neubau, Wohnung von vier Zimmern, Speisekammer, Küche Zubehör, sowie 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 23755

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Philippbergstraße 10 und 12, 2 Häuser, nahe an der Gmterstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei 15384

Georg Steiger, Platterstraße 10. Platterstraße 3 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 2. St. zu vermieten. Näh. Part. 21098

Edelheid- und Arosstraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Gmterstraße 55, Part. 20896

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 22729

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Nach. Kaeseler, Taunusstraße 19, 3.

Frankenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfarden an ruhige Leute zu vermieten. 19743

Jahnstraße 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. Et. bei W. Preis. 12897

Kirchgasse 45 (Wiener Schuhl.) Wohn., 3 Z. u. Bad., auch f. Bür. geeignet, p. 1. April n. J. 23709

Moritzstraße 44, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21908

Röderallee 20 die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1893 zu vermieten.

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 22461

Wellrichstraße 7, 3. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manfarden, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

Moritzstraße 3, 3 St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Manf., 2 Keller u. f. w., Wegzugs halber, vom 15. September beziehbar, mit Preisermäßigung zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 21802

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Manfarden u. Zuh. (ev. Garten), auf gleich o. später zu verm. N. Jahnstraße 25 u. Geisbergstr. 12. 22908

Wohnungen von 2 Zimmern.

Moritzstraße 64, 1 St., 2 Zimmer, Küche mit Zubehör gleich oder später zu vermieten. 23717

Platterstraße 82 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 22672

Rheinstraße 52 eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Manfarden nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689

Schwalbacherstraße 22 2 Kammern mit Keller zu verm. N. das. 23777

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Zim. u. Küche, sof. zu verm. 23352

Steingasse 27 eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung zu vermieten. 23352

Stiftstraße 24 eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19533

Wellrichstraße 1 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, Hinterh. Part. 21400

Zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Gelsenstraße 16, Hinterh. 2 Tr.

In einer Villa sind in 1. Et. 2 unmöbl. Zimmer nebst Manfarden und Kohnraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23686

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 7, Gartenh. P., 1 Zimmer mit Küche billig abzugeben. Näh. Wochentags von 9-12 und 2-4 Uhr. 23691

Adelstraße 13 ein Zimmer, Küche, mit Glasabschluß, auf 1. Januar zu vermieten. 23643

Adlerstraße 50 ein Manfarden-Zimmer, Küche u. Keller per 1. Januar 1893 zu verm. 23770

Karlstraße 2 ein Zimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. 22610

Moritzstraße 26 Manfarden nebst Küche an einzelne ruhige Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 23784

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Gartingsstraße 7 eine Dachwohnung an ruhige Leute auf Januar zu vermieten. 23664

Gellmündstraße 42 ist eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 23664

Schachtstraße 4 ist eine kl. Wohnung auf sofort zu vermieten. 22579

Schulgasse 13 kl. Dachwohnung auf 1. Januar zu vermieten. 23741

Wellrichstraße 36 eine freundliche Manfarden-Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 Tr. h. 23766

Zuswärts gelegene Wohnungen.

Dieblich, Schiersteiner Chaussee 20, herrliche Aussicht auf Rhein und Taunus, ist eine herrschaftliche Wohnung, 1 Tr., von 4 Zimmern mit 2 Balkons und Zubehör, Eintritt in den Garten, resp. 5 Zimmer, Pferdestall u. Remise per sofort od. später zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u. auch getheilt, zu vermieten. 17419
 Nicolassstraße 1 hübsch möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

Part-Villa Sonnenbergerstr. 6,
 neben dem Kurhaufe (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20684

Sonnenbergerstrasse 31, Oberes Haus,**„Pension Kiehling“**

fein möblierte Familien-Wohnungen von 3—8 Zimmern mit guter Pension oder eingerichteter Küche.

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a. Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557

Zwei bis fünf möbl. Zimmer m. Küche, Bel-Et. (Bad i. Saule), sehr preiswerth zu verm. Villa Frieße, Emserstr. 19. 22460

Am Eingang des Nerothals ist zum Januar auf 3—4 Monate ein fein möbliertes Hochparterre mit 4 Zim., Küche, Bad u. allem Zubehör billig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 25776

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2 Tr., ein Wohn- und Schlafzimmer, möbliert oder unmöbliert, auf sofort zu vermieten. 22714

Adelheidstraße 57, 1. Et., 1—3 schön möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 25763

Albrechtstraße 7, Stb. 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 22127

Albrechtstraße 3, 1. g. möbl. 3. zu verm. 22183

Gr. Burgstraße 4, 2. Et., dicht bei Wilhelmstraße, gut möbl. Zimmer. 22930

Dogheimstraße 18, 1. Etage, 1—2 gut möbl. Zim. zu verm. 22865

Emserstraße 2, 3. l. möbl. Zimm., sep. Eing., a. 1. Deg. s. vm. 22865

Emserstraße 19, Villa Frieße, a. m. Zim., auf Wunsch m. Pens. (35—70 Mk. m.), zu verm. 22021

Feldstraße 9 ein heizb. Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sep. Eing., auf sofort zu vermieten. 22614

Frankestraße 24, 1. ein möbl. Zimmer m. od. ohne Kost, sowie ein Zimmer m. 2 Betten zu vermieten. Kost u. Logis für zwei Fräulein 30 Mk., zwei Herren 90 Mk. 23106

Friedrichstr. 47, 3. ein oder zwei möbl. Zimmer auf 1. Januar zu verm. 20742

Gellmündstraße 18, 1. l. ein hübsch möbl. Zimmer sof. zu verm. 23513

Gellmündstraße 62, 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 23415

Germanstr. 12, 2. ein sch. m. 3. m. g. Pens. f. 40 Mk. s. vm. 20742

Kapellenstraße 4 a, 2. Et., ein hübsch möbl. Zimmer für einen Herrn oder eine Dame, die in ein Geschäft geht, billig zu vermieten. 20740

Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 23242

Karlstraße 36, 1. groß. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22436

Kirchgasse 13, Bel-Etage, schönes großes Zimmer, fein möbliert, zu vermieten. 22149

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten. 23557

Kirchgasse 49, 2. ein od. zwei möbl. Zimmer zu verm. 23557

Schirstraße 12, Part. 1. schön g. neu möbl. Zimmer, ungenirtet Eing., billig zu vermieten. 23557

Sonnenbergerstr. 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 23477

Wainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Wartstraße 11, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 23477

Wartstraße 12, Frontsp., sch. möbl. 3. z. verm. N. b. Carl Mayer. 23535

Wegergasse 14, 1. möbliertes Zimmer zu vermieten. 23535

Wiegelsberg 18, 2. Et., möbl. Zimmer mit sep. Eingang sof. zu verm. 21827

Worikstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 21827

Worikstraße 6, 2. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22454

Worikstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 23192

Worikstraße 38, 2. 1 auch 2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 23192

Worikstraße 39, Stb. 1. l. einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 23511

Wühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 23511

Wühlgasse 23, 1. schön möbl. Zimmer sogl. zu vermieten. 21830

Wühlgasse 12, Seitenb. 3. Et., n. Zimmer mit Pension zu vermieten. 21830

Nicolassstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 21263

Nicolassstraße 21,

Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 4 Uhr anzusehen.

Drancienstraße 25, 2. Et. l. zwei möbl. Zimmer zu verm. 21830

Philippstraße 4, o. Pens. sof. auch geth. 22576

Querstraße 2, 2, an der Taunusstr., schön möbl.

Rheinstraße 26, Seitenb. 1., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22576

Römerberg 3 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 22576

Römerberg 34, 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit zwei Betten u. Pension auf 1. Dezember zu vermieten. 22576

Saalgasse 38, 3. Et. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. s. v. 22576

Schillerplatz 2, Stb. 3. Et. l., einf. möbl. 3. a. gleich od. sp. zu verm. 22576

Schulberg 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 22576

Schulberg 21, 2. möblierte Zimmer zu verm. 22576

St. Schwalbacherstraße 8, 1. Et., 1 klein möbliertes Zimmer mit Doppelbett. 22576

Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 22576

Wegergasse 3, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 22576

Wegergasse 29, 2. sind zwei bis drei freundl. möbl. Zimmer, einz. oder zusammen, billig zu verm. 22576

Worikstraße 13 Zimmer, möbl. o. unmöbl., m. 1 o. 2 Betten zu verm. 22576

Worikstraße 30, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22576

Worikstraße 38, 2. Et., ein kleineres möbl. Zim. billig zu verm. 22576

Wilhelmstraße 12, Brdh. 3. Et., elegant möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näh. das. 25776

Worikstraße 7, 2. Ecke Rheinstr., 1—2 sch. möbl. 3. bill. s. vm. 22576

Worikstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 22576

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 22576

Mehrere möbl. Zimmer m. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 22576

Zwei schön möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 22576

Dogheimstraße 13, Part. 22576

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sofort zu vermieten Dogheimstraße 26. 22576

Zwei gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Geisbergstraße 20, Part. 22576

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an ein Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 22576

Ein auch zwei ineinandergelagerte fein möblierte Zimmer m. separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 22576

Ein b. zwei sch. möbl. 3. m. sep. Eing. sof. s. verm. N. i. Tagbl.-Verl. 22576

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 22576

Zwei Fr. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Stb. 3. 22576

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 12, 2. 22576

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimstraße 26. 22576

Möbl. Zimmer zu verm. Fr. Warm. Frankenstr. 6, 2. 22576

Möbl. 3. bill. zu verm. Hellmündstraße 58, Part. 22576

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 22576

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Wegergasse 44, 2. 22576

Ein schön möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. Sep. Eingang. 22576

Ruhige Villa. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22576

Freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22576

Weißstraße 13 Maniade mit Bett zu vermieten. 22576

Eine möblierte Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten Weinstraße (verl. Wellrichstraße) 5, 1. 22576

Friedrichstraße 36, Part. links, erh. anst. j. Mann Kost und Logis. 22576

Kirchgasse 42, Stb. 1 r., erhalten reind. Arbeiter Kost und Logis. 22576

Drancienstraße 23 l. j. Leute vollst. St. u. Logis erh. 23. 9. 1893. 22576

Drancienstraße 25, Mittelbau 2 Tr. l., anständige junge Leute erhalten Kost und Logis. 22576

Eteingasse 19, 1. Et., erhält ein Arbeiter Schlafstelle. 22576

Anst. junger Mann erh. billige Schlafstelle. Näh. Lehrstr. 12, 2. 22576

Zwei reindle Arbeiter erhalten Kost und warmes Logis. Näh. Eteingasse 3, 1. Et. r. 22576

Ein reind. Arbeiter erhält Logis Wellrichstraße 14, 2. Et. 22576

Ein anständiges Fräulein kann bei einer einzelnen Dame gute Kost u. Logis erhalten. Preis 35 Mk. monatl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22576

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blücherstraße 6 sind 2 leere große Parterre-Zimmer zu verm. 22576

Blücherstraße 10, Stb. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anst. Person zu vermieten. 22576

Wellrichstraße 18, Part., leeres großes Parterre-Zimmer zu verm. 22576

In der Nähe des Kurparks sind auf 1. April 1893, auch früher, 2—3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung und Frühstück zu vermieten. Näh. durch 22576

Ein geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten. Schulberg 19, Part. 22576

Lehrstraße 31 ein schönes heizb. Mansardzimmer zu vermieten. 22576

Eine Mansarde an eine ruh. Pers. s. verm. Karlstr. 18, Bel-Et. 22576

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Kapellenstraße 4, 3. Et., ein schöner Souverain-Raum zu verm. 22576

Für Flaschenbier-Händler geeignet. 22576

Karlstraße 40 großer Keller mit Wohnung per 1. April 1893 zu verm. 22576

Näh. Borderhaus Part. und Stiftstraße 22. 22576

bön mäh
then. 221
erm. 221
Betten und
221
b. 221
zu dem
221
zu dem
221
immer mit
221
221
221
ner, ein
221
zu dem
hen. 192
erm. 221
ele
u ver
221
um. 221
192
221
en. 221
ogleich
verm
an ein
mer m
Berl. 192
P. 192
Doh
2. 192
2. 192
Ging
zu dem
221
Weib
221
b. 192
ogis.
W. 192
te erhal
221
P. 192
ch. 221
Kof
ag. 221
t. 221
an
221
ch fr
221
tag d.
en. 221
t. 221
etc.
m. 221
net.
zu dem
221



No. 578. Morgen-Ausgabe. Freitag, 9. Dezember. 40. Jahrgang. 1892.

Das Fenikleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf
Stredak. (57. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Am 9. Dezember 1867, also vor 25 Jahren, hat Johann Nikolaus v. Dreyse, der Erfinder des Zündnadelgewehres, 1829 konstruierte Dreyse das Zündnadelgewehr mit Einheitspatrone, d. h. Patrone, wo Zünder und Ladung darin ist, und präparierte es dem preussischen Kriegsministerium. Das Ganze war aber noch Vorderlader, man ließ die Patrone von der Mündung aus hinunterrutschen. 1836 erfand Dreyse Hinterlader, Zündnadelgewehr und vollkommene Zündmasse. 1840 erhielt er Auftrag auf 60,000 Gewehre für die preussische Armee. 1849 bewährten sich diese Gewehre in Baden u., und 1850 erhielt er Auftrag für die ganze Armee. 1864 wurde Dreyse geädelt.

= Gedenket der Vögel! Jetzt, wo Bald und Fluren mit Schnee bedeckt sind und die Vögel keine Nahrung mehr finden können, möchte dieser Mahnruf wohl am Plage sein. Der Nagen und das Vergnügen, welche uns die Vögel in der besseren Jahreszeit verschaffen, sind ein reicher Entgelt für die ihnen hingestreuerten Drohungen.

= Kurhaus. Bezüglich des heute Abend stattfindenden Extra-Symphonie-Concertes glauben wir im Interesse aller Musikfreunde ganz besonders darauf aufmerksam machen zu sollen, daß die Faust-Symphonie von Liszt nur dieses eine Mal in dieser Winter-Concertsaison zur Aufführung gebracht wird. Wer somit dieses imposante Werk hören will, sollte die heutige Gelegenheit dazu nicht veräumen. Wir bemerken noch, daß eine Wiederholung dieses Werkes auch für Sonntag nicht zu ermöglichen ist.

= Statistisches. Im Jahre 1891 wurden im Regierungsbezirk Wiesbaden 17 neue Lehrstellen gegründet, nämlich zu Bornig, Dillenburg (2), Dudenau, Griesheim, Hirschbach, Hirszenheim, Höchst, Homburg, Jockgrim, Koppeln, Limburg, Linden, Michelbach, Sindlingen, Unnau und Wülfen. In demselben Jahre starben in dem genannten Bezirke 15 actives und 13 pensionirte Lehrer, und 20 Lehrer traten in den Pensionsstand, 21 schieden freiwillig aus dem Schuldienst aus, 3 wurden entlassen und 1 beurlaubt. Die Zahl der Verlegungen der Lehrer betrug im Jahre 1891 nur 82. Eine solche geringe Anzahl von Verlegungen ist noch nie vorgekommen und hat wohl ihren Grund in den Gehaltskalen, die in vielen Ortschäften unseres Bezirkes eingeführt sind.

= Ueber die Wirkungen der Sonntagsruhe hat die Handelskammer eine Umfrage veranstaltet. Sie hat an 400 Geschäfte in Wiesbaden und 270 auf dem Lande Fragebogen verandt, von denen 85 aus der Stadt und 81 vom Lande beantwortet zurückgekommen sind. Von den 85 Wiesbadener Firmen, welche geantwortet haben, erklären sich nur 6 für die Abschaffung der Sonntagsruhe, 8 für die Verlängerung der Geschäftsstunden, 71 sind mit den jetzigen Verhältnissen insofern einverstanden, als sie die Geschäftsstundenzahl von 5 billigen, ein Theil wünscht aber eine günstigere Regelung der Stunden, er wünscht, daß die 5 Geschäftsstunden hintereinander gelegt werden. Die meisten Klagen kommen aus der Manufakturwaarenbranche und den Cigarrengeschäften; dann kommen erst die Colonialwaarengeschäfte u. Auf dem Lande zeigt sich ungefähr dasselbe Verhältniß, nur ist dort im Ganzen eine größere Unzufriedenheit mit einigen Bestimmungen vorhanden. Am meisten geschädigt erklären sich die Geschäfte im Unterbaumskreise und im Kreise Wülfen. Ein definitives Urtheil über die Wirkungen der Sonntagsruhe ist noch nicht möglich, es ist noch abzuwarten, ob die Schäden, welche einzelne Geschäfte gehabt haben, dauernde und vielleicht noch wachsende sein werden.

= Viehstatistik. Bei der neulichen Viehzählung wurden in unserer Stadt in 567 Haushaltungen 1264 Pferde, excl. der Militärpferde, 1 Hef (1), 483 Stück Rindvieh, 67 Schafe, 472 Schweine, 335 Ziegen und 21 Bienenstöcke ermittelt.

= Turnersches. Der Turnrath des Turngaues „Süd-Rassau“ hat beschloffen, am 8. Januar 1893 in Gemeinschaft mit dem Rhein-Mosel- und Unter-Rahengau eine Gaurunfahrt auf die Lorelen zu unternehmen. Bei dieser Gelegenheit soll ebenfalls das färglich auch von den beiden Turnvereinen gespielte „Ritter- und Bürgerpiel“ zur Ausführung gelangen. Weiter ist beabsichtigt, auf dem Plateau der Lorelen Ger- und

Bumerangwerfen zu üben, außerdem Kreisball zu spielen. Nach diesem findet in St. Goarshausen eine öffentliche Versammlung statt, bei der turnerische Vorträge gehalten werden sollen, um dadurch Anregung zur Gründung eines Turnvereins an diesem Plage zu geben. In Anbetracht des Turnerpruches: „Ob's regnet, ob's schneit, ob die Sonne scheidt, das kümmert die wandernden Turner nicht“, wird die Turnfahrt bei jeder Witterung stattfinden und ist, wie wir vernehmen, in den Turnvereinen allgemeine Sympathie für dieselbe vorhanden.

Vereins-Nachrichten.

*** Der hiesige Gabelsbergerische Stenographenverein** hielt gestern Abend seine Hauptversammlung ab. Der Verein veranstaltet in jedem Winterhalbjahre einen Kursus, aus dem tüchtige Stenographen hervorgehen, die sich dann dem Vereine anreihen. Auf diese Weise gewinnt der Verein jährlich an Mitgliedern und verfügt jetzt über eine stattliche Anzahl. Der Verein ist dem Main-Rheingau-Verbande Gabelsbergerischer Stenographenvereine beigetreten; voraussichtlich findet das nächste Verbandsfest hier statt. Die Finanzverhältnisse des Vereins sind die denkbar günstigsten; die 300-400 Bände umfassende Bibliothek, sowie einige Zeitschriften werden von den Mitgliedern rege in Anspruch genommen. Der seitherige äußerst rührige Vorstand wurde wiedergewählt: und zwar die Herren Lehrer A. Wanderer erster Vorsitzender, Kaufmann Emil Bender zweiter Vorsitzender, Kaufmann Christ Schriftführer, Kaufmann Max Kassirer und Buchhalter Wirt Bibliothekar. Außerdem wählte man zum Schluß noch eine Commission, die für ein abwechslungsreiches Repertoire von gefelligen Veranstaltungen Sorge tragen soll.

*** Samstag, den 10. Dezember, Abends 6 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle des Gymnasiums, Loutenstraße 31, das dritte Vereinsconcert des „Gymnasial-Musikvereins“ statt. Nach dem uns vorliegenden Programm verspricht der Abend sehr interessant zu werden, zumal es der Verein unternommen hat, die C-dur-Symphonie von Haydn (Nr. 5 der Petersischen Ausgabe) zu Gehör zu bringen. Wir können unseren Lesern den Besuch des Concertes nur warm empfehlen. Billeite sind an der Kasse zu haben.**

*** Der Vorstand des „Bürger-Casino“** hat beschloffen, den am 11. d. M. stattfindenden Familien-Abend im „Hotel Schützenhof“ abzuhalten, da das Vereinslocal sich bei der letzten Veranstaltung als zu klein erwiesen hat.

Stimmen aus dem Publicum.

*** Es ist wiederholt hingewiesen worden auf die unliebsamen Störungen, welche durch laute Unterhaltung während des Concertes im Kurhause veruricht werden. Bis jetzt ist eine öffentliche Rüge eines fast ärgerniserregenden Gebahrens ohne Erfolg geblieben, wie man es im Montag-Abendconcert in seltener Weise erfahren konnte. Solche redlichen Concertbesucher hatten diesmal vergessen, daß sie sich nicht im Bierhause, sondern in einem Concertsaale befanden. Es wäre daher wünschenswerth, da zuweilen ein energisches Pst! nichts hilft, wenn die Kurhausbeamten unandächtige Concertbesucher auf ihre Nicht aufmerksamkeit machen, damit Anderen der Genuß an der Musik nicht gründlich verdorben wird.**

*** Am Montag Abend war die Megergasse wieder der Schauplatz einer der aufregenden Scenen, wie sie sich dort leider nur zu oft wiederholen und die Bewohner der Straße wegen ihrer Existenz fast zur Verzweiflung bringen, da durch jenes wüste Treiben die Megergasse ihr Renommis als alte bekannte Geschäftsstraße nach und nach ganz einbüßen muß. Ein Schutzmann war seiner Instruction gemäß verpflichtet, eine Straßendirne aus gewissen Gründen zu verhaften. Sofort aber fielen Zuhälter und deren Genossen, wohl 20-25 an der Zahl, wüthend über den Beamten her und schlugen in brutalster Weise auf ihn ein. Hätte der Beamte sich nicht mit äußerster Standhaftigkeit gewehrt, er wäre sicherlich unschädlich gemacht worden. Wir Einwohner der Megergasse fragen unsere Mitbürger und alle wohlgesinnten Einwohner: Wo soll es noch hinführen, wenn die Zahl solcher Straßendirnen und der ihnen zuhaltenden gefährlichen Faulenzer immer größer wird? Man ist ja Nachts auf der Straße seines Lebens nicht mehr sicher. Nur arbeitsscheue Subjecte sind diejenigen, welche nachtllicher Weise die Diebstähle ausführen, nicht Leute, welche durch angeblichke Geschäftslosigkeit von der Armuth gebricht sind. Wenn man beobachtet, wie das abscheuliche Gesindel ein förmliches Reg**

in der Stadt für seine Zwecke ausbreitet und in vielen Straßen seine bestimmten Niederlagen hat, um sich gegenseitig zu unterrichten, so erkennt man, daß es für die Polizei nicht leicht ist, Wandel zu schaffen. Wird eine polizeiliche Revision bezüglich der täglichen Beschäftigung der Verdächtigen vorgenommen, so sind dieselben abwechselnd als Kellner oder Kellnerin bei irgend einem Wirt in Conditoren, thastächlich aber treiben sie sich in ihrem unanständigen Gewerbe umher. Nach unserem Dafürhalten müßten strenge, nachhaltige Revisionen der betreffenden Wirtschaften ausgesetzt werden, damit die Schlupfwinkel solcher Individuen beseitigt werden. Mehrere Einwohner der Messergasse.

* Dem Einsender in Nr. 574 dieses Blattes scheint nicht bekannt zu sein, daß nicht sämtliche Bäume in der Mainzerstraße, sondern nur einer um den anderen entfernt werden sollen. Es ist dies sowohl im Interesse des Verkehrs auf dem schmalen Trottoir unbedingt nötig, als auch für die Erhaltung der Bäume, die jetzt zu eng stehen, erforderlich. Die stehenden Bäume werden sich besser entwickeln können und die Straße auch fernerhin kühl und schattig bleiben.

Auch Einer für Viele.

* Warum werden in der letzten Zeit die Bewohner von Wiesbaden so rücksichtslos durch den Rauch der Dampfbahn belästigt?

* **Piebrich**, 8. Dez. Gestern Abend sprach Frau Ottilie Stein-Mannheim auch hier im Saale des „Hotel Bellevue“ vor einer überaus zahlreichen, den verschiedensten Gesellschaftsklassen angehörenden Zuhörerschaft über das Thema: „Das Gebiet weiblichen Erwerbes“. Die Rednerin, der neben einer sympathischen Erscheinung auch ein flugvolles und modulationsfähiges Organ zur Seite steht, hatte einen vollen Erfolg. Ihre in sachlicher Form, ohne jegliche Uebertreibung vorgebrachten Worte verriethen ihre Wirkung nicht, und der reichlich gependete Beifall am Schlusse ihres Vortrages war ein wohlverdienter.

* **Nordenstadt**, 8. Dez. Am Sonntag, den 11. d. Mts., Nachmittags 2½ Uhr, findet auf Veranlassung des landwirtschaftlichen Wandercasinos im Gasthofe „Zum Frankfurter Hof“ hier eine Veranstaltung statt. Bei dieser Gelegenheit wird der Kreisobstbanlehrer Herr Reholz-Wiesbaden einen Vortrag „Ueber Baumfag“ halten und an der Hand von Abbildungen und Demonstrations-Material erläutern; hierzu sind nicht allein die Vereinsmitglieder, sondern sämtliche Landwirthe, Obstbaumbesitzer und Interessenten eingeladen.

* **Niederwalluf**, 8. Dez. Im hiesigen Turnverein sprach gestern Abend Herr Kleber, der Cantinwart von Süd-Nassau, über das Thema: „Der Werth des Turnens in besonderer Berücksichtigung des Böglingsturnens“. Dem Vortrage wohnte eine zahlreiche Versammlung bei, die demselben mit sichtlicher Aufmerksamkeit folgte und dem Redner für seine zutreffenden Ausführungen lebhaft zuschrie.

* **Mainz**, 8. Dez. Das Comité des Carnevalvereins hatte gestern zahlreiche Künstler und Humoristen verammelt, um über den großen Fasnachts-Montagszug zu beraten. Als Grundidee für den Zug wurde acceptirt: „Prinz Carneval eröffnet die närrische Weltausstellung in Mainz“. Nachdem die Berliner Ausstellung in die Brücke gegangen, hat der närrische Prinz Länder und Städte zur Ausstellung in seine Harrenstadt Moguntia eingeladen. Es meldeten sich sofort 12 Maler, Zeichner und Architekten, welche die Ausarbeitung der verschiedenen Gruppen übernehmen.

Deutsches Reich.

* **Zur antisemitischen Agitation.** Aus Anlaß neuer Erfahrungen soll „an maßgebendster Stelle“ in Frage gekommen sein, ob es richtig sein möchte, der antisemitischen Agitation gegenüber in der bisherigen Weise auf dem Standpunkte des Gehens und Geschehens zu beharren. Namentlich möchte man der Art und Weise, wie auf den Straßen Schreihören angeboten werden, entgegenzutreten. Andererseits ist auch davon die Rede, daß von jüdischer Seite eine Ermahnung an die jüdischen Bewohner Deutschlands werde gerichtet werden, sich aller solcher Handlungen und Aeußerungen zu enthalten, welche auf nichtjüdischer Seite Anstoß erregen und der antisemitischen Propaganda neue Nahrung zuführen möchte.

Aus Kunst und Leben.

* **Der Mozart-Verein in Darmstadt** feiert im nächsten Jahre sein 50-jähriges Jubiläum und gedenkt demselben durch die Veranstaltung einer im großen feierlichen Stile gehaltenen Männerchor-Aufführung eine erhöhte Bedeutung zu verleihen. Die Feier ist für Mitte Mai vorgesehen, und der Jubelverein will im eigentlichen Festconcerte entweder Bruch „Grüßho“ oder den „Rinaldo“ von Brahms, wenn möglich unter Direction der Componisten, zur Aufführung bringen. Das Festconcert ist für einen Sonntag von 4—8 Uhr vorgesehen; an dasselbe schließt sich ein großer Sängerkommers an. Diesen werden die theilnehmenden Vereine durch Gesangsvorträge ausstatten. Der „Mozart-Verein“ hat an mehrere größere Vereine der Nachbarstädte Einladungen ergehen lassen und einen Delegirten-tag für Sonntag, den 18. Dezember l. J., bestimmt, um weitere Beratungen in dieser Angelegenheit zu pflegen. Wie wir hören, ist von den hiesigen Vereinen der „Sängerkhor des Lehrer-Vereins“ zur Theilnahme an den Festlichkeiten eingeladen worden.

* **Die diesjährige akademische Kunstausstellung in Berlin** hat nach dem Geschäftsbericht, den die Akademie der Künste ihren Mitgliedern bekannt giebt, recht gute Ergebnisse aufzuweisen gehabt. Die Ausstellung wurde während ihrer 78-tägigen Dauer von 316,080 zahlenden Personen besucht, zu denen noch mehr als 6000 Inhaber von Ehrenkarten hinzukommen. Im Durchschnitt wurden täglich mehr als 4000 Eintritts-

karten verkauft. In diesem Jahre stammten zwei Drittel der Gesamtausstellung aus Berlin. Verkauft wurden 146 Arbeiten (von 2287 aufgestellten Werken) im Werthe von zusammen 170,000 M. Die Ausstellungen stellten sich im Ganzen auf rund 154,000, die Einnahmen auf mehr als 165,000 M., so daß der erzielte Ueberschuß die Summe von 11,000 M. übersteigt.

* **Künstlerinnen-Album.** Im Auftrage des Berliner 1. Sonder-Comités für Kunst und Kunstgewerbe der Deutschen Frauenabtheilung für die Weltausstellung in Chicago giebt Olga Morgenstern ein Album heraus, in welchem die Bilder der hervorragendsten deutschen Schauspielerinnen, Vortragskünstlerinnen und dramatischen Darstellerinnen für die Weltausstellung in Chicago gesammelt werden. Von den hiesigen Schauspielerinnen hat Fräulein Santen die Aufforderungen erhalten, ihr Bildniss einzuliefern.

* **Zur Vermählung des Kronprinzen von Rumänien** werden bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Die Königin Victoria von England wird in den nächsten Tagen den Staatsrath nach Windsor berufen, um die Vermählung der Prinzessin von Edinburgh mit dem Kronprinzen Ferdinand von Rumänien offiziell zu proklamieren. Am 1. hat man die Einzelheiten bezüglich des Vermählungsceremoniells bestimmt. Kronprinz Ferdinand begiebt sich bereits in einigen Tagen nach Sigmaringen, während König Carol erst am 1. Januar 1893 in Begleitung seines Civil- und Militär-Cabinetts dorthin abreist; am 18. Januar 1893 werden dann in Sigmaringen die Vermählungsfestlichkeiten stattfinden. Der Vermählung werden Kaiser Wilhelm in einer glänzenden Suite und der Herzog von Sachsen-Meiningen in einem Wohnwagen folgen. Die Königin von England wird sich durch den außerordentlichen Gesandten Sir E. Malet vertreten lassen. Die Civiltrauung wird wahrscheinlich von dem rumänischen Gesandten zu Berlin, Grigorie, vorgenommen werden. Nach der Vermählung wird Kronprinz Ferdinand mit seiner jungen Gemahlin in einem der zahlreichen Schlösser im Vaterland einen vierzehntägigen Aufenthalt nehmen und dann nach Rumänien zurückkehren, wo dem jungen Paare ein glänzender Empfang bereitet werden wird. Bald nach dem Eintreffen in Bukarest wird sich das kaiserliche Ehepaar in die Metropole begeben, wo die religiöse Ceremonie stattfinden wird. Im Frühling werden die Neuvermählten nach Sotocent überfiedeln, das gegenwärtig umgebaut wird.

Vermischtes.

* **Ueber den Auszug des Prinzen Karl von Bayern** nehmen wir noch einen Bericht der „Augsb. Allg. Ztg.“ aus München. Es klingt wie ein Roman, wenn man erfährt, daß der Prinz Karl in einem Gang nach Abenteueren ergriff wurde und sich, sommerlich bekleidet, ohne viel Geld, bei dieser Jahreszeit auf eine Zuhaltung von München nach Hamburg begab. Dorthin fand sein Ziel. Um daselbe aber zu erreichen, wurde er selbst vor Bettel nicht zurückgeschreckt, und einmal eingeholt zu werden, würde der Prinz vermuthlich den interessantesten Momenten seines Lebens erzählt haben. Denn — ichien er voraussetzen — nur so kann man die Menschen und die Verhältnisse kennen lernen und studiren. Und um ein Studium war der junge Herr zumeist zu thun. Er entfernte an sich Alles, was auf hohe Abkunft schließen lassen könnte; aus dem Taschentuch die Königskrone entfernt u. s. w. So angethan, freilich in sommerlicher Kleidung, mit wenig Geld und einer silbernen Uhr versehen, verließ Prinz am Montag früh 4 Uhr das Wittelsbacher Palais. Der Prinz wurde durch das Hinterbüchsen nach der Jägergasse geleitet, und um Alle zu täuschen, der Weg nach Süden eingeschlagen, und, um Alle zu täuschen, der Weg nach Süden eingeschlagen. Auf großen Umwegen um die Stadt gelangte der Wankende ersten Tage nach Freising, wo er übernachtete, dann ging er Landebut vorbei nach Regensburg, am dritten Tage bis nach Regensburg, wo der Prinz am Abend mit wunden Füßen ankam und mitten im dortigen Krankenhaus fand. Von hier aus wollte er seinen Nachbarn geben und schrieb an den ihm befreundeten Sohn eines Herrn. Die hochadlige Adresse wurde zum Verdräher. Der Bürgermeister des Ortes wurde zu Rathe gezogen und eine Depeche an die betreffende Adresse abgefaßt. Der Empfänger suchte infolge der umlaufenden Gerüchte die Familie des Prinzen auf und brachte hierdurch Verwirrung in die erregten Gemüther. Noch selbigen Abend reiste der persönliche Adjutant des Prinzen, Freiherr v. Soden, mit einem Diener nach Schwandorf, fand hier den Prinzen, der über die Ankunft seines Adjutanten wenig verwundert war. Der Prinz willigte alsbald ein, mitzufahren, wohlbehalten kam derselbe in Begleitung seines Adjutanten am Nachmittag wieder in München an. Das Verschwinden des Prinzen veranlaßte die Behörden des halben Königreichs in Bewegung gebracht. Von anderer Seite wird wieder gemeldet, daß eine romantische Affaire, mit der obligaten Ballettuse, dem Auszuge des Prinzen Grunde liege.

* **Türkischer Patriotismus** hat, so erzählen Berliner Blätter, die es wissen müssen, der Berliner Großfirma von Ernst & Co., welche ein Artikel nach Berlin einführt, großen Schaden zugefügt. Sultan Abdul Hamid hatte eines Tages eine Cabinetsordre zu zeichnen; da eine Feder nicht gleich zur Hand war, griff er, so erzählt, mit drei Fingern erregt in das Tintenfaß und vollzog die Schrift. Hierdurch geschah es, daß der Namenszug dreimal — mit der Finger — zugleich geschrieben wurde. Als dies bekannt geworden war, hatten die Türken nichts Gileres zu thun, als dies merkwürdige Bildniss von Handdrück auf Stidereien, Schmuckstücken u. s. w. zu erhalten, begab sich im vorigen Monat in die türkische Hauptstadt und die Turah (Facsimile) des Sultans auf Alf-⁴ stücken, die Stidereien

Erstfälligen verarbeiten. Stolz auf sein Werk, ließ er die fertige Waare zum Bahnhof bringen, um sie nach Deutschland zu verladen und als vornehmlich begehrenswerthen Weihnachtsartikel auf den Markt zu bringen. Hierbei wurde er von einem türkischen Beamten gefragt: „Gefällt dir nicht das mit den Stühlen hin?“ Auf die Antwort: „Nach Berlin, wo ich die Waare entsetzt den Blick aus: „Allah part schalamah“ (Allah beschütze Dich!) und fuhr fort: „Wie kannst du denken, daß ein Gläubiger dem Turah des Beherrschers der Gläubigen sitzen darf?“ Sprach's und verließ die Abfertigung der Waare, deren Einfuhr nach Deutschland auch bis jetzt noch nicht gelungen ist.

Die Stadt der Zukunft. Die Franzosen sind um einen „clou“, wenn die Menge wachsenden Anziehungspunkt, für ihre 1900er Weltausstellung in großer Verlegenheit. Einen zweiten Eiffelturm zu bauen, ist doch nicht an, und der Bau eines Riesenfernturms hat sich bereits als unmöglich herausgestellt. Da tritt der Herausgeber der Zeitung „Revue des Nouvelles“ mit einem Gedanken auf, der jedenfalls im Gegensatz zum Eiffelturm die praktische Brauchbarkeit und die Nützlichkeit für sich hat. Auf den bisherigen Ausstellungen wurden den Zuschauern vielfach Nachahmungen alter Städte vorgeführt, die höchstens einen negativen Nutzen hatten. Man sah daraus, wie es nicht gemacht werden soll. Im Jahre 1900 soll sich hingegen auf dem Ausstellungspalast die Stadt der Zukunft erheben, eine Stadt von 3000–5000 Einwohnern, welche die jetzigen und künftigen Anforderungen an einen Sammelplatz der Menschen veranschaulichen wird. Sie besteht nicht etwa aus nachgemachten Papphäusern, sondern aus wirklichen Häusern an wirklichen Straßen und Plätzen, die nach Schluss der Ausstellung zerstört werden sollen. Die „Normalhäuser“ werden die neuesten Verbesserungen auf den Gebieten der inneren Einrichtungen, der Heizung, Beleuchtung und der Wasserversorgung aufweisen. Selbstverständlich wird die Elektrizität hierbei eine Hauptrolle spielen, die Häuser mit Licht und Kraft versorgen, die meisten Vorrichtungen mit ihnen übernehmen. Die Straßen aber werden von elektrischen Hochbahnen und Straßenbahnen durchzogen und die Trottoirs mit Glas überdeckt sein, so daß die Bewohner aus trockenen Fußes wandern und den Schmutz entbehren können. Musterwohnungen für Arbeiter, eine Musterschule und ein Musterkrankenhaus werden nicht fehlen. Die sehr hohen Kosten hofft man durch den Wiederverkauf der Grundstücke zum guten Teil heimzubringen.

Gefängnis-Musik. Im Staatsgefängnis zu Pennsylvania ist nach einer Mitteilung der „Musical News“ ein Orchester unter den Gefangenen eingerichtet worden, welches öfters Abendunterhaltungen veranstaltet. Jeder Inzasse wird bei seiner Aufnahme zur Erlernung eines Instrumentes angehalten; die am wenigsten Befähigten sind für die Pauken, Trommeln und Triangel bestimmt. Die Mitwirkenden sind in ihren kleinen Zellen isoliert, so daß sie nicht ihre Mitgefangenen, wohl aber den auf einem erhöhten Pulste befindlichen Dirigenten sehen können.

Der General Dodds, welcher das alte Königreich Dahomey niedergeworfen und es ermöglicht hat, daß Frankreich zum ersten Mal die ganze Küste mit Weizen in Besitz nehmen konnte, ist ein Farbiger; von den Franzosen selbst wird er als Mulatte bezeichnet; doch soll er mehr schwarzes Blut in den Adern haben, als ein einfacher Mulatte ersten Grades.

* Rätsches Rätsel.

Das Erste ist e Ser,
Das Zweite ist e Fee;
Braucht mer das Ganze, ach herrlich,
Dann werd mer weiß wie Schnee.
(1903: 1903—1903)

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 7. Dez. (Strafhammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor v. Aldeleben. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichtsassessor Verthe. — Wegen Vergehens gegen das Markenschutzgesetz hat sich der Kaufmann Franz Joseph Friedsam aus Frankfurt a. M., Inhaber der Firma S. B. Fuchs in Höchst a. M., zu verantworten. Der Angeklagte betreibt die Fabrikation von „ultramarin Blauplan“ und benutzte bei der Verpackung seiner Waare eine Marke, welche der Schutzmarke der Blaufabrik von Joh. Sezer in Wienitz in Niederösterreich so ähnlich war, daß diese Firma den Angeklagten durch ihren Wiener Advokaten darauf aufmerksam machen ließ, diese Marke sei gesetzlich geschützt und bei dem Amtsgericht in Leipzig eingetragen. Der Angeklagte beachtete diese Warnung anfänglich gar nicht, sondern erst später, und dann hat er, wie er behauptet, eine Aenderung der Marke veranlaßt. Der Herr Staatsanwalt bemerkt, daß die von dem Angeklagten benutzte Marke der Sezer'schen Schutzmarke so ähnlich sei, daß man genau zusehen müsse, um einen Unterschied zu finden; der Hauptunterschied bestünde darin, daß statt der Firma Sezer die Firma Fuchs angedruckt sei. Der Eindruck beider Zeichen sei der gleiche. Der Herr Staatsanwalt beantragte 1000 Mk. Geldstrafe, eventuell für je 15 Mk. 1 Tag Gefängnis. Diefem Antrage schließt sich der Vertreter der als Nebenklägerin auftretenden Firma Sezer, Herr Rechtsanwalt A. v. G. & Co. an und beantragte außerdem eine Buße von 1800 Mk., da der Angeklagte etwa 150,000 mit der Schutzmarke verlebene Waare-Plan verkauft und damit Mandantin dadurch einen Schaden von 1500 Mk. zugefügt habe, wozu dann noch andere Auslagen in Höhe von 300 Mk. kämen. Der Verteidiger des Angeklagten, Herr Rechtsanwalt Dojanowski, bemerkt insbesondere, daß dem Angeklagten die böswillige Absicht gefehlt habe. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten F. auf 300 Mk. Geldstrafe, in deren Stelle im Nichtzahlungsfalle für je 15 Mk. 1 Tag Gefängnis

tritt; außerdem wurde der Angeklagte zu einer an die Firma Sezer zu erlegenden Buße von 500 Mk. verurtheilt und dieser Firma das Recht zugesprochen, den entscheidenden Theil des Urtheils in dem höchsten Amtsblatt und dem Bulvarblätter „Romanulus“ veröffentlicht zu lassen, in dem letzteren Blatte, weil der Angeklagte behauptete, ausschließlich nach Rumänien verkauft zu haben, auch die geschädigte Firma dort ihr Hauptabzugsgebiet hat. — Der Arbeiter Gerhard Moot aus Hattersheim, welcher auf den höchsten Farbwerken mehreren Kollegen Schube und Hemden, der Gesellschaft ein Handtuch, Messinghahne und Garbille, letzteres unter erschwerten Umständen, gestohlen hat, wird deshalb in 6 Wochen Gefängnis genommen. — Wegen Mißhandlung eines Kindes ist eine Frau H. von hier vom Schöffengericht mit 6 Mark Geldstrafe belegt worden. Ihre Berufung gegen dieses Urtheil wurde kostenfällig verworfen. — Einem großen Malz- und Gerstendiebstahl zum Nachtheile des Fabrikanten Dienst in Flörsheim 42-jähriger Sohn Johann Drechheimer und der Tagelöhner Jean Dreisbach aus Flörsheim beschuldigt. Mit diesen Angeklagten erscheint der vermögende Gast- und Landwirth A. Weißbächer wegen Hehlerei auf der Anklagebank. Die drei ersten Angeklagten sollen seit dem Jahre 1888 fortgesetzt dem Fabrikanten Dienst Malz und Gerste gestohlen haben und zwar aus einem Gebäude mittels Einsteigens. B. soll von diesem gestohlenen Gut seines Vortheils wegen Quantitäten an sich gebracht haben und zwar gewerbsmäßig. Herrn Dienst sind verschiedene Quantitäten Malz und Gerste aus seinem Speicherraum fortgenommen. Durch einen anonymen Brief wurde der Verdacht auf die B's gelenkt. Es wurden Vorkehrungen getroffen, um die Diebe zu ertappen, doch ist dies nicht gelungen, obgleich wieder festgestellt wurde, daß gestohlen worden war. Der gestohlene ersichtete endlich Anzeige, nachdem in verschiedenen anonymen Briefen die heutigen Angeklagten B. und D. sowie ein zweiter Sohn des alten B., der sich während der Untersuchungshaft im hiesigen Landgerichtsgefängnis erhängt hat, als die Diebe und B. als der Hehler bezeichnet worden waren. Wenn auch keine direkten Beweise gegen die Angeklagten, welche jede Schuld in Abrede stellen, vorliegen, so werden von der Anklage doch verschiedene Verdachtsmomente geltend gemacht. Der Diebstahl ist in der Weise ausgeführt worden, daß die Diebe von einem Garten aus, welcher an die B'sche Hofraute anstößt, auf das Dach des Dienstlichen Speichers kletterten, von welchem einige Ziegel losgelöst, zwei Dachlatten ausgeschnitten und dadurch eine Oeffnung hergestellt war, durch welche ein Mann bequem hindurchschlupfen konnte. Diese Oeffnung wurde aber immer fein säuberlich wieder geschlossen, so daß dieselbe lange Zeit nicht bemerkt worden ist. Der Angeklagte Joh. B. giebt zu, im Besitze von Malz gewesen zu sein, das will er aber von Frau Dienst für Darlehen und gelieferte Kartoffeln, Obst, Eier zc. erhalten haben. Der Herr Staatsanwalt hatte gegen jeden der Angeklagten 1 Jahr Zuchthaus und 2 Jahre Ehrverlust beantragt. Herr Rechtsanwalt Keller hofft plaidieren für Freisprechung derselben. Der Gerichtshof hielt es zwar für erwiesen, daß der Heinrich B., welcher sich dem weltlichen Richter entzogen hat, einen Diebstahl ausgeführt hat, er hielt auch die übrigen Angeklagten für verdächtig, konnte sich aber bei der Unklarheit der Sache von der völligen Schuld derselben nicht überzeugen und erkannte deshalb auf Freisprechung unter Belastung der Staatskasse mit den Kosten.

Geldmarkt.

—m. Coursbericht der Frankfurter Börse vom 8. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 263 1/2, Disconto-Commandit-Aktien 176.70, Staatsbahn-Aktien —, Galizier —, Lombarden 80 1/2, Anhalter —, Mexicaner —, Portugiesen 21 1/2, Italiener —, Ungarn —, Gotthardbahn-Aktien 156.60, Nordost 106.10, Union 68.10, Dresdener Bank 137 1/2, Laurahütte-Aktien 95.80, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien 186 1/2, Bochumer 114, Harpener 126.60, Berliner Handelsgesellschaft 133, Banque Ottomane 117 1/2. Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Die Ursache der Unzufriedenheit so vieler an dem Bescheinigungsabend ist fast stets in der Wahl ungeeigneter Geschenke zu suchen. Nur zu oft kauft man Gegenstände, die zwar theuer, aber doch, weil unpraktisch, kaum zu verwenden und mithin werthlos sind. Wir halten es daher für zweckmäßig, auf einen Gegenstand aufmerksam zu machen, der sich für Jedes paßt, der Jedes erfreut und auf keinem Weihnachtstisch fehlen sollte: **Doering's Seife mit der Gule**, das bekannte, erprobte und bewährte Mittel zur Haut- und Schönheitspflege. Mit dieser Gabe wird Niemand einen Fehlgriff thun, weil sie für die bessere Damentoilette geradezu unentbehrlich und dazu noch die Lieblingsseife aller Damen ist. In Paqueten à 3 Stück ist sie zur Weihnachtszeit allüberall für insgesamt Mk. 1.20 zu haben. (Man.-No. 200. 92) 103

Die Firma **Franz Kuhn**, Parfümeriefabrik Nürnberg, versendet zur Zeit ihre Weihnachtsatalage, die ein bereites Zeugnis von der Leistungsfähigkeit genannter Firma geben. Besonders verdienen ihre ff. Toilettecremes San Remo-Weilchencreme, Villenmilchcreme, Boraxcreme und Eau de Circassienno-Weilchencreme hervorgehoben zu werden, die sich schon lange die Gunst der feinen Welt erworben haben. Wer daher die Wahl eines nützlichen und eleganten Weihnachtsgeschenkens noch nicht getroffen hat, dem möchten wir rathen, ein Kästchen ff. Toilettecremes der Firma **Franz Kuhn**, Nürnberg, zu kaufen, die, wie wir in Erfahrung brachten, auch hier bei **C. Brodt**, Droguerie, Albrechtstraße 17 a, zu haben sind. Preislisten zc. stehen Jedermann gratis und franco gerne zur Verfügung.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Dezember 1892.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. M.		Meining. Hyp.-B. M.		
4 1/2	Dtsch. Reichs.-A. M.	107.	4. Frankf. M. Lit. R. M.	103.	4. Gotthard-Bahn	156.20	4. » West Sib. fl.	84.	4. Nass. Ldbk. Lit. G.	
3.	» » »	100.05	3 1/2 » N & Q	98.75	4 1/2 Jura-Simpl. Pr.-A.	—	4. » Gold M.	102.80	3 1/2 » J F H K L	
3.	» » »	85.80	3 1/2 » S	98.70	4. » St.-A. gar.	—	4. Elisabeth stpf.	96.45	3 1/2 » Lit. M.	
3.	Pr. cons. St.-Anl.	106.95	3 1/2 Darmstadt	—	4. » conv. Westb.	53.	4. » stfr.	100.65	4. Pfälz. Hyp.-Bk.	
4 1/2	» » »	100.10	4. Heidelberg 1890	—	4. » Genuß-Sch.	—	4. Franz-Josef Sib. fl.	82.40	3 1/2 » »	
4.	» » »	85.80	4. Karlsruhe 1886	88.60	4. Schweiz. Central	114.90	4 1/2 Gal. C.-Ldw. »	84.50	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	
3.	Bad. St.-Obl.	104.05	3 1/2 Mainz	95.00	4. » Nordost	106.20	4. » 1890	81.15	4. » Central-B.-Cr.	
4.	» » v. 1886	105.75	4. Mannheim 1890	—	4. Verein. Schweizb.	68.	4. Oest. Localb. Gld. M.	97.55	3 1/2 » »	
3.	Bayer. »	106.95	3 1/2 Wiesbaden	97.50	4. Ital. Mittelmeer	103.10	5. » Nordwest	108.10	3 1/2 » Comm.-Oblig.	
4 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.20	4. » » »	—	4. » Meridionales	126.60	5. » Lit. A. Sib. fl.	91.70	3 1/2 » » Hyp.-B. div. Sr.	
3.	Hessische Obl.	105.10	5. Bukarest	—	5. Russ. Südwest	71.75	5. » » B.	90.20	3 1/2 » » Rhein. Hyp.-Bk.	
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.60	5. » 1888	95.65	4. Luxemb. Pr.-Henri	65.45	5. » Süd. Lomb. Gd.	104.70	3 1/2 » » Süd. B.-Cd. Mchn.	
4.	Sächsische Rte.	87.35	4. Lissabon 2000r	49.30						5. » » »
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.40	4. » 400r	49.30						5. » » »
3.	» » » 81-83	105.75	5. Neapel St. gar. Le.	83.65						5. » » »
3 1/2	» » » 85-87	104.85	4. Rom Ser. II-VIII	82.75						5. » » »
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.70	5. Zürich Fr.	98.20						5. » » »
4.	Schwed. Obl. M.	103.05	4 1/2 Pr. Buenos-Air. M.	35.70						5. » » »
8 1/2	» » »	94.40	5. Stadt Buenos-Air	56.80						5. » » »
3.	» » »	85.50	Bank-Actien.							5. » » »
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	102.65	3 1/2 Dtsche Reichsbank	149.75						5. » » »
5.	Griech. G.-A. v. 90	58.80	3. Frankfurter Bank	142.						5. » » »
5.	» » » kl.	58.80	4. Amsterdamer Bank	148.						5. » » »
4.	» » » v. 87	59.	5. Basler Bk.-Verein	120.90						5. » » »
4.	» » » £ 100	59.	4. Berl. Handelsg. ult.	131.80						5. » » »
4.	» » » £ 200	59.	4. Darmst. Bank	129.						5. » » »
5.	Ital. Rente cpt. Lire	»	4. Deutsche Bank	158.						5. » » »
5.	» » » ult.	92.40	4. D. Genoss.-Bank	116.80						5. » » »
5.	» » » 10000r	»	4. » » »	81.90						5. » » »
5.	» » » kleine	92.60	4. » » »	104.90						5. » » »
3.	» » » »	56.70	4. Discont.-Comm.	175.20						5. » » »
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.35	4. Dresdener Bank	127.70						5. » » »
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	98.45	4. Frankf. Hyp.-Bk.	142.						5. » » »
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	82.15	4. » Hyp.-Cr.-Ver.	108.50						5. » » »
4 1/2	» » » April	82.25	4. Internat. Bank	»						5. » » »
4 1/2	» » » Pap.-Rte. Febr.	»	4. Mitteld. Creditbk.	96.						5. » » »
4 1/2	» » » Mai	82.50	4. Nat.-Bk. f. Dtschl.	109.30						5. » » »
4.	Portug. St.-Anl. M.	29.40	4. Nürnberg. Vereinsbk.	177.50						5. » » »
3.	» » » auss. Schuld	21.80	4. Pfälzische Bank	116.70						5. » » »
3.	» » » kleine St.	21.80	4. Rhein. Creditbank	120.						5. » » »
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	96.50	4. Schaaffhaus. B.-V.	105.10						5. » » »
5.	» » » kl.	97.45	4. Süddeutsche Bank	102.50						5. » » »
4.	» » » am. 1890	82.	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.20						5. » » »
4.	» » » innere Lei	81.50	4. Württ. Vereinsbk.	123.70						5. » » »
4.	» » » auss.	81.90	4. Oesterr.-Ung. Bank	834.50						5. » » »
5.	Russ. II. Orient Rbl.	63.35	5. Oesterr. Länderbk.	189.50						5. » » »
5.	» » » III. Orient	65.75	5. » » » Creditanst.	262.12						5. » » »
4.	» » » Cons. v. 1880	96.85	5. Ungar. Creditbk.	304.						5. » » »
4.	» » » Eib.-A.-I-II	97.90	5. » » » Esk. u. W.-B.	96.25						5. » » »
5.	Serb. amor. G.-R. M.	76.10	5. Unionbnk. in Wien	»						5. » » »
5.	» » » Taback-Rente	75.90	5. Wiener Bk.-Verein	96.37						5. » » »
5.	» » » St.-E.-Obl. Afr.	79.20	5. Allg. Els. Bkges.	112.						5. » » »
5.	» » » »	75.50	4. D. Eff. u. Wehs.-Bk.	109.50						5. » » »
4.	Spanier cpt. Ps	64.	4. Mein. Hypoth.-Bk.	107.						5. » » »
4.	» » » ult.	»	5. Banque Ottomane	116.90						5. » » »
4.	» » » kl.	»	Eisenbahn-Actien.							5. » » »
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. M.	96.70	4. Heidelberg-Speyer	39.80						5. » » »
5.	Türk. Zoll.-O. opt.	95.	4. Hess. Ludw.-Bahn	110.30						5. » » »
5.	» » » »	93.50	4. Ludwigsh.-Bexb.	225.80						5. » » »
5.	» » » Fund. v. 88 M.	90.15	4. Lübeck-Büchen.	139.30						5. » » »
4.	» » » priv. v. 1890	86.60	4. Marienb.-Mlawka	58.10						5. » » »
4.	» » » cons.	74.55	4 1/2 Pfälz. Maxbahn	143.15						5. » » »
4.	» » » conv. Lit. B	31.30	4. » » » Nordbahn	114.90						5. » » »
4.	» » » »	21.60	4. Werrabahn	64.50						5. » » »
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	95.80	4. Albrecht 5.W.	76.37						5. » » »
4.	» » » »	95.70	4. Alifeld	170.						5. » » »
4.	» » » »	96.40	4. Ver. Arad. Csan.	99.25						5. » » »
4.	» » » »	96.60	4. Böhm. Nord	153.75						5. » » »
5 1/2	» » » »	102.90	4. » West	291.						5. » » »
4 1/2	» » » »	85.70	4. Buschtherad. B.	377.50						5. » » »
4.	» » » »	85.30	4. Czakath-Agram	59.12						5. » » »
4 1/2	» » » »	101.35	4. » Pr.-Act.	204.75						5. » » »
4.	» » » »	80.70	4. Donau-Drau	168.50						5. » » »
5.	Argent. v. 1887 Pes	43.80	4. Dux-Bodenb. ult.	434.50						5. » » »
4 1/2	» » » v. 88 innere	37.55	4. Gal. Carl-Ludw.-B.	183.37						5. » » »
4 1/2	» » » v. 88 auss.	38.10	4. Graz-Köflach ult.	212.50						5. » » »
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. M.	87.50	4. Lemberg-Czern.	209.						5. » » »
4.	» » » Un. Egypt.-A. opt.	99.40	4. Oest.-Ung. St.-B.	—						5. » » »
4.	» » » »	»	4. » Local-B.	158.50						5. » » »
3 1/2	» » » »	94.40	4. » Südbahn	80.						5. » » »
6.	Mexik. St.-Anl. M.	76.60	4. » Nordwest	178.37						5. » » »
6.	» » » »	76.70	4. » Lit. B	195.37						5. » » »
6.	» » » »	79.10	4. Prag-Dux. Pr.-A.	117.25						5. » » »
5.	» » » »	67.	4. » » »	76.						5. » » »
5.	» » » »	67.50	4. Raab-Oedenb.	42.						5. » » »

Industrie-Actien.		Zf. Bergwerks-Actien.		Zf. Pfandbriefe.		
3.	Allgem. Elekt.-G.	136.50	4. Concordia, Bgb.-G.	75.40	4. Bayr. Vrb. Mchn. M.	101.80
3.	Anglo-Ct.-Guano	148.	4. Courl. Bergw.-A.-G.	55.	3 1/2 » » »	96.20
5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	296.	4. Gelsenkirch. ult.	135.10	4. Nürnberg. » Pfäbr.	101.60
4.	» Zuckerf. Wagh.	57.	4. Hugo B. Buer i. W.	91.20	3 1/2 » » »	96.
3.	Bierbr.-Ges. Frkf.	28.90	5. » » » Aschersleb.	133.	4. B. Hyp.-u. W.-B.	102.50
3.	» » » Pr.-A.	88.	5. » » » Westereisling	109.80	3 1/2 » » »	97.65
3.	Brauerei Binding	158.	6. Lothr. Eisenwerke	10.30	4. Frkf. Hypb. b. 1885-	101.
5.	» Duisburg	67.	6. » Pr.-A. Lit. A.	33.	4. » » v. 1886/90	101.50
4.	» z. Eiche (Kiel)	125.	5. Massen, Bgb.-Ges.	45.50	4. » » Ser. XIV	102.50
4.	» z. Essighaus	65.50	5. Oest. Alpine Mont.	43.50	3 1/2 » » »	96.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	88.	4. Riebeck. Montan	158.50	4 1/2 » » »	101.50
4.	» Kempff	121.60	4. Ver. Kön. & Laurah.	94.90	4 1/2 » » »	101.80
5.	» Mainzer Act.	153.	Prior-Obligation.		4 1/2 » » »	100.60
5.	» Park Zweibr.	88.	5. Albrecht Gold M.	—	3 1/2 » » »	94.90
5.	» Stern, Oerrad	136.	4. » Silber fl.	81.60		
5.	» Storch, Speyer	108.50				
3.	» ver. Gräff & Sgr.	65.				
3.	» Werger	67.				
3.	Brauhaus Nürnberg.	75.				
3.	Cementw. Heidelb.	123.30				
3.	Chem. Fbr. Griesh.	206.				
3.	» » »	97.20				
3.	» » »	164.70				
3.	» » »	79.60				
3.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	235.40				
3.	D. Verlagsanstalt	179.40				
3.	Eiseng. v. Mill. & A.	70.20				
3.	Farbwerke Höchst	303.50				
3.	Filzfabrik Fulda	143.				
3.	Frankf. Baubank	104.				
3.	» » »	67.				
3.	» » »	212.				
3.	Gelsenk. Gussst.	73.30				
3.	Glaserind. Siem.	160.50				
3.	Graser Trambahn	92.50				
3.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	121.30				
3.	» » » Pr.-A.	130.50				
3.	» » »	100.50				
3.	Köln. Strassenb.	112.				
3.	» » »	117.				
3.	Mehl.-u. Brodf. H.	86.80				
3.	Nied. Leder f. Spier	69.80				
3.	Nordd. Lloyd	94.80				
3.	Röhrenk.-F. Dürr	117.				
3.	Spinn. Hüttenhm.	51.50				
3.	Strassb. Dr. u. Verl.	131.60				
3.	Türk. Taback-Reg.	180.50				
3.	Velocite it. Dpfsch.	73.25				
3.	Ver. Brl.-Ffr. Gum.	116.				
3.	» » » D. Oelfabriken	86.50				
3.	» » » Schuust. Fulda	151.				
3.	Verlag Richter	57.				
3.	Wessel. Pr. u. Stg.	86.				
3.	Westd. Jute-Spinn.	86.80				
3.	Zellstoffb. Waldh.	168.				
3.	Zellstoff Dresden	45.50				

Anleihenloose.		Wechsel. Kurze		Gold u. Papiergeld.	
Zf. Versinal. in Procent.	4. Bad. Präm. Th. 100	Amsterdam	20-Franken-Stücke	20-Franken-Stücke	
4. Bayer. » » 100	5. Don. Regul. 5 fl. 100	Antwerpen-Brüssel	Dollars in Gold	Dollars in Gold	
3 1/2 Goth. Pr. d. I. Th. 100	3 1/2 Goth. Pr. d. I. Th. 100	Italien	Dukaten	Dukaten	
3 1/2 » » II. Th. 100	3 1/2 » » II. Th. 100	London	Engl. Sovereigns	Engl. Sovereigns	
3 1/2 » » III. Th. 100	3 1/2 » » III. Th. 100	Paris	Russ. Imperials	Russ. Imperials	
3 1/2 » » IV. Th. 100	3 1/2 » » IV. Th. 100	Schweizer Bankplätze	Amerik. Banknoten	Amerik. Banknoten	
3 1/2 » » V. Th. 100	3 1/2 » » V. Th. 100	Wien	Französ.	Französ.	
3 1/2 » » VI. Th. 100	3 1/2 » » VI. Th. 100		Oesterr.	Oesterr.	
3 1/2 » » VII. Th. 100	3 1/2 » » VII. Th. 100		Russische	Russische	
3 1/2 » » VIII. Th. 100	3 1/2 » » VIII. Th. 100				
3 1/2 » » IX. Th. 100	3 1/2 » » IX. Th. 100				
3 1/2 » » X. Th. 100	3 1/2 » » X. Th. 100				
3 1/2 » » XI. Th. 100	3 1/2 » » XI. Th. 100				
3 1/2 » » XII. Th. 100	3 1/2 » » XII. Th. 100				
3 1/2 » » XIII. Th. 100	3 1/2 » » XIII. Th. 100				
3 1/2 » » XIV. Th. 100	3 1/2 » » XIV. Th. 100				
3 1/2 » » XV. Th. 100	3 1/2 » » XV. Th. 100				
3 1/2 » » XVI. Th. 100	3 1/2 » » XVI. Th. 100				
3 1/2 » » XVII. Th. 100	3 1/2 » » XVII. Th. 100				
3 1/2 » » XVIII. Th. 100	3 1/2 » » XVIII. Th. 100				
3 1/2 » » XIX. Th. 100	3 1/2 » » XIX. Th. 100				
3 1/2 » » XX. Th. 100	3 1/2 » » XX. Th. 100				
3 1/2 » » XXI. Th. 100	3 1/2 » » XXI. Th. 100				
3 1/2 » » XXII. Th. 100	3 1/2 » » XXII. Th. 100				
3 1/2 » » XXIII. Th. 100	3 1/2 » » XXIII. Th. 100				
3 1/2 » » XXIV. Th. 100	3 1/2 » » XXIV. Th. 100				
3 1/2 » » XXV. Th. 100	3 1/2 » » XXV. Th. 100				
3 1/2 » » XXVI. Th. 100	3 1/2 » » XXVI. Th. 100				
3 1/2 » » XXVII. Th. 100	3 1/2 » » XXVII. Th. 100				
3 1/2 » » XXVIII. Th. 100	3 1/2 » » XXVIII. Th. 100				
3 1/2 » » XXIX. Th. 100	3 1/2 » » XXIX. Th. 100				
3 1/2 » » XXX. Th. 100	3 1/2 » » XXX. Th. 100				

Compt.-Notir. Durchschn.		Ultimo-Notirungen erst.	
4. » » »	101.80	4. » » »	101.80
4. » » »	101.60	4. » » »	101.60
4. » » »	102.50	4. » » »	102.50
4. » » »	97.65	4. » » »	97.65
4. » » »	101.	4. » » »	101.
4. » » »	101.50	4. » » »	101.50
4. » » »	102.50	4. » » »	102.50
4. » » »	96.	4. » » »	96.
4. » » »	101.50	4. » » »	101.50
4. » » »	101.80	4. » » »	101.80
4. » » »	100.60	4. » » »	100.60
4. » » »	94.90	4. » » »	94.90

* bedeutet ohne Zinsen

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.